



Unsere Vision:

**„Es ist normal,
verschieden zu sein.“**

Richard von Weizsäcker

2024

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Organisationsstruktur

Verein autArK – Arbeitsassistentz Kärnten

Vereinsitz

Rudolfsbahngürtel 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0463 59 72 63
Fax: 0463 59 72 63 40 63
E-Mail: office@autark.co.at
Web: www.autark.co.at

Vorstandsmitglieder

Obmann: Dr. Heinrich Burgstaller
Obmann-Stellvertreter: Mag. Klaus Abraham
Rechnungsprüfer:

- Mag. Reinhard Olsacher
- Norbert Schellander

Verein autArK –
Arbeitsassistentz Kärnten
(gemeinnützig)

autArK Soziale
Dienstleistungs-GmbH
(gemeinnützig)

Die „autArK Soziale Dienstleistungs-gGmbH“ ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des gemeinnützigen Vereins „autArK - Arbeitsassistentz Kärnten“.

Organigramm der autArK Dienstleistungs-GmbH

Zuständigkeit	Prokura	Geschäftsführung
Abteilungen	Verwaltung & Stab	Berufliche Integration
Kompetenz-teams (KT) Fachbereiche (FB) Angebote (A)	<ul style="list-style-type: none"> ■ KT Barrierefreie Information & Selbstvertretung (BIS) ■ KT Finanzen ■ KT Infrastruktur ■ KT Kommunikation ■ KT Mitarbeitende ■ KT Pflege ■ KT Qualität 	<ul style="list-style-type: none"> ■ FB Beratung, Begleitung und Qualifizierung (BBQ) ■ FB Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)



→ autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Sitz der Gesellschaft

Rudolfsbahngürtel 2
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Tel.: 0463 59 72 63
 Fax: 0463 59 72 63 40 63
 E-Mail: office@autark.co.at
 FN: 333579h

Gesellschafter:

Verein autArK -
 Arbeitsassistenten Kärnten

Geschäftsführung:

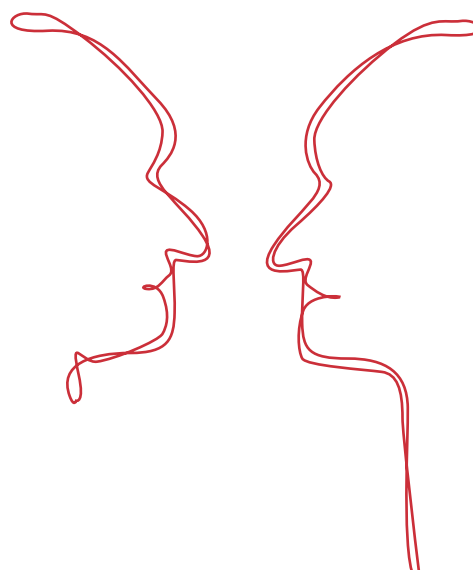
- Andreas Jesse, MBA,
Geschäftsführer
- Susanne Hödl, Assistenz der
Geschäftsführung und Prokura

Betriebsrat:

Mag. Valentin Wieser,
 Betriebsratsvorsitzender

Aufsichtsrat:

- Dr. Heinrich Burgstaller,
Aufsichtsratsvorsitzender
- Mag. Klaus Abraham
- Sabine Rabitsch
- Mag. Valentin Wieser
- FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ habil.
Susanne Dungs
- Mag.^a Astrid Wutte-Lang



Psychosoziale Gesundheit	Chancengleichheit	Chancengleichheit & Erwerbsarbeit
<ul style="list-style-type: none"> ■ A MOPS – Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention ■ A PerspektivenRAUM Feldkirchen ■ A Psychosozialer Dienst 	<ul style="list-style-type: none"> ■ FB Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB) ■ FB Tagesstätten, Menschen im Alter & Pflege (TS, MiA & Pflege) ■ FB Wohnverbände & Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB) ■ FB Bedarfsorientierte & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ FB ChancenForum (CF) ■ FB Inklusive Kleinunternehmen (IKU) ■ FB Leasingteams autArK (Lea)

autArK

Wer wir sind. Was wir tun.

Gemäß unserer Vision

**„Es ist normal,
verschieden zu sein.“**

(Richard von Weizsäcker)

beraten und begleiten wir
als soziale Non-Profit-Organisation
seit über 25 Jahren Menschen
und Unternehmen bei der
beruflichen und sozialen Inklusion.

Bei uns steht der Mensch im
Mittelpunkt, und wir setzen uns
leidenschaftlich dafür ein,
dass jede*r Einzelne sein
volles Potenzial entfalten kann.



Unsere Leistungen

- Angebote zur Unterstützung bei der Inklusion in den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Arbeitsmarktnahe Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Erwerbsarbeitsmodelle
- Normalisierte Wohnangebote
- Tageszentren für Menschen im Alter
- Psychosoziale Angebote

Wir leben Vielfalt



Was macht autArK?

Die Firma autArK gibt es seit 1997. autArK hat ungefähr 700 Mitarbeiter*innen. Sie arbeiten in Kärnten für Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen. autArK unterstützt sie auf ihrem Weg zu einer möglichst großen beruflichen und persönlichen Selbstständigkeit.

Die Leitung hat Andreas Jesse. Susanne Hödl ist seine Stellvertreterin.

Die Angebote

autArK hat **5 Abteilungen**:

Verwaltung und Stab

Hier gibt es 7 Kompetenz-Teams.

Berufliche Integration

Das bedeutet, dass eine Person auf dem normalen Arbeits-Markt arbeiten kann.

Hier gibt es 2 Bereiche und ein Betriebs-Service.

Psycho-soziale Gesundheit

Hier gibt es 3 Angebote.

Chancen-Gleichheit

Hier gibt es 3 Bereiche.

Chancen-Gleichheit und Erwerbs-Arbeit

Hier gibt es 3 Bereiche.

Barrierefreie Informationen - einfach erklärt



Zur Abteilung **Verwaltung und Stab** gehören diese 7 Kompetenz-Teams:

1. Barrierefreie Information und Selbstvertretung - KT BIS

Die Angebote vom KT BIS ermöglichen den Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Dazu gehören zum Beispiel leicht verständliche Informationen. Informationen werden einfach erklärt und PDFs so gemacht, dass auch Blinde sie erfassen können.

Es gibt auch Workshops dazu.

Die 2 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter kümmern sich auch um die Anliegen der Beschäftigten, Bewohner*innen und Arbeitskräfte.

Sie arbeiten mit der Interessen-Vertretungs-Gruppe und den Standort-Sprecher*innen zusammen.

Angebote vom KT BIS sind zum Beispiel die clever-Veranstaltungen, der Post-Wurf, Wahl-Vorträge, die SOS-Stammtische oder die Party-Abende.

2. Finanzen

6 Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Buchhaltung. Sie bearbeiten Rechnungen vom Anfang bis zum Ende. Das heißt, sie erhalten, kontrollieren, zahlen die Rechnungen und geben sie im Computer in ein Programm ein.

3. Infrastruktur

8 Mitarbeiter*innen und 1 Lehrling kümmern sich um die technischen und baulichen Angelegenheiten, damit das Unternehmen funktioniert.

Sie arbeiten zum Beispiel in der Verwaltung, sie sind für die Reinigung oder Computer-Sachen zuständig.

Dieses Kompetenz-Team ist wie der „Hausmeister“ von autArK.

4. Kommunikation

1 Mitarbeiterin und 1 Mitarbeiter sind dafür zuständig, dass sie autArK bekannt und sichtbar machen.

Sie machen zum Beispiel das Intranet, die Homepage, den Jahresbericht, Veranstaltungen oder Facebook.

5. Mitarbeitende

5 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter kümmern sich um die autArK-Mitarbeiter*innen.

Sie sind zum Beispiel zuständig für die Bewerbungen, die Gehälter, die Fortbildungen oder die Zeiterfassung.

1 Mitarbeiterin ist für das wichtige Thema **Vielfalt** zuständig.

6. Pflege

3 Mitarbeiterinnen kümmern sich darum, wenn die Bereiche **Chancen-Gleichheit** und **Chancen-Gleichheit und Erwerbs-Arbeit** Fragen zum Thema Pflege haben.

7. Qualität

4 Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Qualität und den Datenschutz bei autArK.

Sie schauen, dass alles geordnet ist. Sie beschreiben zum Beispiel, wie einzelne Arbeiten zu erledigen sind.

1 Mitarbeiterin ist für die betriebliche Gesundheit und für die Sicherheit am Arbeitsplatz zuständig.



Zur Abteilung
Berufliche Integration gehören
 2 Bereiche und ein Betriebs-Service:

1. Die Angebote von NEBA

NEBA bedeutet **Netzwerk
 Berufliche Assistenz**.

Dazu gehören viele Angebote,
 wie zum Beispiel die Arbeits-Assistenz
 für Erwachsene oder für Jugendliche.

Jugendliche und Erwachsene
 bekommen Unterstützung bei
 der Suche nach einem geeigneten
 Ausbildungs-Platz oder Arbeits-Platz.
 Oder wenn diese Plätze erhalten
 bleiben sollen.

2. Ein Betriebs-Service für Unternehmen

Eigene Mitarbeiter*innen von autArk
 klären Firmen auf,
 wie man gut Menschen
 mit Benachteiligungen oder
 Behinderungen beschäftigen kann.

3. Bereich Beratung, Begleitung und Qualifizierung mit 1 Projekt

Beim Projekt **PERSPEKTIVE:ARBEIT**
 bekommen erwachsene Menschen
 ohne Arbeit in Kärnten eine neue
 Chance für ihre berufliche Zukunft.

Zur Abteilung **Psycho-soziale
 Gesundheit** gehören 3 Angebote:

1. MOPS - Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention

MOPS ist für junge Erwachsene,
 die persönliche Probleme haben
 und Unterstützung möchten.

2. PerspektivenRAUM Feldkirchen

Der PerspektivenRAUM Feldkirchen
 unterstützt Erwachsene
 mit psychischen Erkrankungen
 auf dem Weg
 in ein selbstständiges Leben.

3. Psycho-sozialer Dienst - PSD

Der PSD ist für die Klient*innen
 und Mitarbeiter*innen von
 den Abteilungen **Chancen-Gleichheit**
 und **Chancen-Gleichheit und
 Erwerbs-Arbeit** da, wenn sie
 seelische Unterstützung oder
 Begleitung brauchen.

Wir l(i)eben Vielfalt

Zur Abteilung **Chancen-Gleichheit** gehören diese 3 Bereiche:

1. Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung

- In der **Anlehre** und **Lehre** lernen Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen bestimmte Tätigkeiten. Sie sollen danach als bezahlte Hilfskraft oder Fachkraft arbeiten können.
- In der **Fähigkeits-orientierten Beschäftigung** sollen die Menschen Fähigkeiten lernen, behalten oder weiterentwickeln.

2. Tages-Stätten, Menschen im Alter und Pflege

autArK begleitet dort Menschen mit Behinderungen oder Menschen im Alter. Wir bieten auch Pflege an.

3. Wohnen

autArK mietet barrierefreie Wohnungen und begleitet dort Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen.

autArK unterstützt auch die Menschen in ihren eigenen Wohnungen.

Zur Abteilung **Chancen-Gleichheit und Erwerbs-Arbeit** gehören diese 3 Bereiche:

1. ChancenForum - CF

Das **ChancenForum** bietet begleitete Arbeits-Plätze direkt in Firmen. Spezielle Assistenzen von autArK unterstützen direkt in den Firmen die Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen und ihre Kolleg*innen.

2. Inklusive Klein-Unternehmen - IKU

Die **IKU** bieten den Arbeitskräften mit Behinderungen eine Arbeit in einem geschützten Rahmen an. Eine Assistenz von autArK arbeitet mit den Arbeitskräften gemeinsam.

3. Leasing-Teams autArK - Lea

Eine Gruppe von Arbeitskräften mit Behinderungen arbeitet in einer Firma. Eine Assistenz von autArK unterstützt sie.

Die Arbeitskräfte vom **ChancenForum**, von den **Inklusiven Klein-Unternehmen** und von den **Leasing-Teams** bekommen ein normales Gehalt.

Die Arbeitskräfte haben auch eine eigene Sozial-Versicherung.

Vielfalt

Der frühere deutsche Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat gesagt:

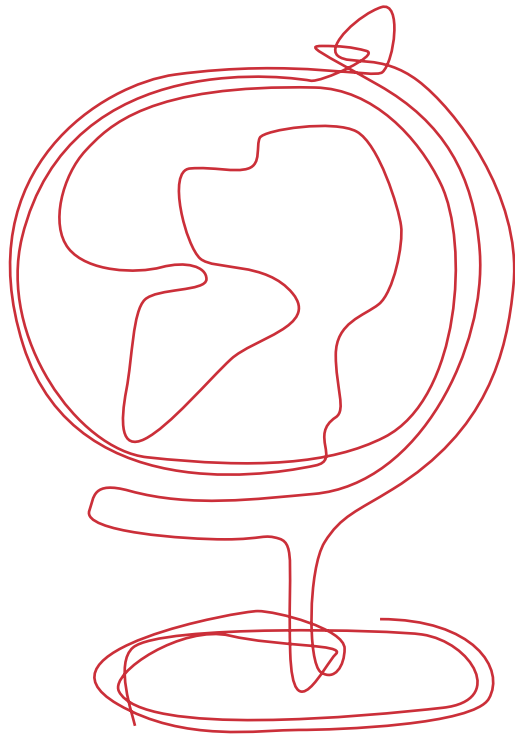
Es ist normal, verschieden zu sein.

Dieser Satz beschreibt sehr deutlich, wie autArK denkt und handelt.

**Jeder Mensch ist anders.
Und das ist normal.**

Inhaltsverzeichnis

Barrierefreie Informationen – einfach erklärt	1
Vorwort	6
autArK – Wer wir sind. Was wir tun.	11
The Spirit of autArK	7
autArK in Kärnten	8
Highlights und Erfolge	9



Unsere Leistungen	10
Wir für Klient*innen	11
Beratung, Begleitung und Qualifizierung (BBQ)	12
Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)	14
Psychosoziale Gesundheit (PSG)	18
Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB)	20
Wohnverbünde & Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB)	22
Bedarfsorientierte- & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB)	24
Tagesstätten, Menschen im Alter & Pflege (TS, MiA & Pflege)	26
ChancenForum (CF)	28
Inklusive Kleinunternehmen (IKU)	30
Leasingteams autArK (Lea)	32
Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und Standort-Sprecher*innen (SOS)	34
Wir für Mitarbeiter*innen	36
Kompetenzteams (KT)	37
Wir als Arbeitgeberin	43
Wir für Unternehmen	44
Stimmen zu autArK	45
Betriebsservice	46
Zero Project Unternehmensdialog	48
Wir für die Gesellschaft	50
Stimmen zu autArK	51
Die erste eigene Wohnung: Ein Traum wird wahr	52
ChancenForum: Happy 20 Jahre	54
Selbstvertretung (SV)	56
Koordinierungsstelle Arbeit Inklusiv Kärnten (KOST AI)	57
Unsere Auszeichnungen und Gütesiegel	59
Unsere Vision	60

Impressum

Herausgeber: autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH, Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Jesse, MBA; Mag. Bernhard Wappis; Barbara Woschitz | Text: autArK | Grafische Konzeption und Gestaltung: designation – Strategie/Kommunikation/Design, www.designation.at | Fotos: autArK, Melanie Maurer, Marina Hobi, kaerntenphoto.at, SPÖ Kärnten/Varh, Thomas Hude, Land Kärnten/Gleiss, Caroline Knauder, BMSGPK, Hetizia, privat, KK | Druck: Druckerei Sandler/druckbotschafter.at Stand 03/2025

Vorwort

Aus Wandel wird Fortschritt

Rückblickend hat sich im ersten Viertel des 21. Jahrhunderts viel getan. Der Begriff Zeitenwende, den wir als Beginn einer neuen Ära definieren, ist derzeit in aller Munde. Gilt das auch für unsere Branche?

Hinweise dafür gibt es. Die „Arbeitsfähigkeit bis 25“ (AF25), die Richtlinie Inklusive Arbeit, das Kärntner Reallabor und der Prozess der Deinstitutionalisierung sind diesbezügliche Indizien. Sie könnten, wenn man die Umsetzung dieser Punkte konsequent verfolgt, Impulse für einen Wandel bedeuten und so die Lebensumstände der Menschen, für die wir arbeiten, nachhaltig verändern.

Und wenn wir diese Punkte nun auch noch in einen Zusammenhang mit unserem vergangenen Betriebsjahr bringen, dann bemerken wir fortschrittliche Entwicklungen. Zwar reichen sich dabei Altes und Neues die Hände, trotzdem rückt in allen unseren Fachbereichen – im Sinne von Übergängen – zunehmend das Neue in den Vordergrund.

Im Zuge dessen stellen wir fest, dass uns bei autArK schon immer die Kontraproduktivität des starren Festhaltens am Alten bewusst war.

Das belegt beispielsweise das Jubiläum „20 Jahre ChancenForum“ eindrucksvoll. Mit der Umsetzung dieses Erwerbsarbeitsmodells haben wir schon Jahre vor der Verabschiedung der UN-BRK eine Entscheidung getroffen, die anfangs zwar noch Skepsis erzeugte, sich heute aber als richtig herausstellt. Darauf weist die Richtlinie Inklusive Arbeit bestens hin.

Weitere Beispiele könnten wir noch nennen. Das zeigt, Fortschritt gehört zu unserer Unternehmensphilosophie. Darüber freuen wir uns und darauf sind wir stolz! Es ist mit Gewissheit davon auszugehen, dass wir auch zukünftig keine „Stillstandorganisation“ sein werden.

Demgemäß gibt es auch jetzt schon wieder einige Ideen, die bereits auf ihre Realisierung warten. Unter dieser Prämisse blicken wir inspiriert ins nächste Betriebsjahr.

Demgemäß gibt es auch jetzt schon wieder einige Ideen, die bereits auf ihre Realisierung warten. Unter dieser Prämisse blicken wir inspiriert ins nächste Betriebsjahr.

Demgemäß gibt es auch jetzt schon wieder einige Ideen, die bereits auf ihre Realisierung warten. Unter dieser Prämisse blicken wir inspiriert ins nächste Betriebsjahr.

„Zunehmend rückt das Neue in den Vordergrund.“

Susanne Hödl

„Fortschritt gehört zu unserer Unternehmensphilosophie.“

Andreas Jesse

Kontakt

Geschäftsführung: Andreas Jesse, MBA,
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0650 355 33 55, E-Mail: a.jesse@autark.co.at

Assistenz der Geschäftsführung und Prokura: Susanne Hödl,
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 495 85 04 E-Mail: s.hoedl@autark.co.at



Andreas Jesse, MBA, Geschäftsführung und Susanne Hödl, Assistenz der Geschäftsführung und Prokura

Was ihn ausmacht. Wofür wir stehen.

The Spirit of autArK

autArK steht für **Vielfalt, Wertschätzung und gelebte Inklusion.**

Unser Spirit zeigt sich in unserem **Engagement für Menschen**, in unserer **Offenheit für Innovation** und in der **engen Zusammenarbeit** mit unseren Klient*innen, Mitarbeiter*innen und Partner*innen.

Wir begleiten Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen auf ihrem Weg zu mehr Selbstbestimmung, unterstützen Unternehmen bei der Gestaltung inklusiver Arbeitswelten und sind ein kompetenter und verlässlicher Partner für Fördergeber*innen und Kooperationspartner*innen.

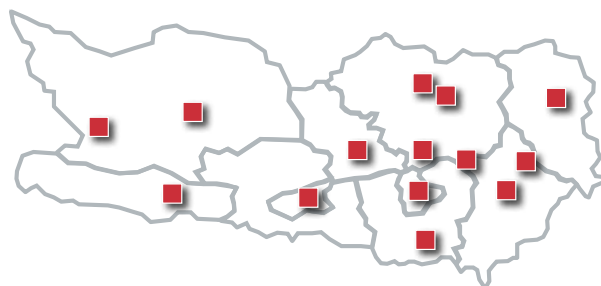
autArK –
gemeinsam
Zukunft gestalten.
Für Menschen.
Für Unternehmen.
Für eine inklusive
Gesellschaft.



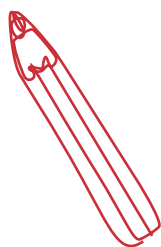
Wofür autArK steht, wurde auch 2024 für neue Mitarbeiter*innen erleb- und erfahrbar gemacht. Neben Geschäftsführer Andreas Jesse nahmen die Kompetenzteams Qualität und Mitarbeitende sowie das Diversity Management diese mit auf eine Reise zum „Spirit of autArK“.

autArK in Kärnten

1 Unternehmen. 33 Standorte.
 Rund 700 Mitarbeiter*innen.
 5 Abteilungen. 7 Kompetenzteams.
 10 Fachbereiche. 41 Dienstleistungen.



Damit zählt autArK zu einem der größeren Non-Profit-Unternehmen in der Kärntner Soziallandschaft und ist das Kompetenzzentrum für Menschen und Unternehmen in allen Fragen rund um die Themen „Beschäftigung von Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen“ und „soziale Inklusion“.



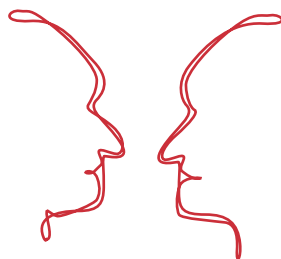
35 Arbeitsplätze
 in der Abteilung
 Verwaltung & Stab



392 Arbeitsplätze in
 Assistenzdienstleistungen



253 Erwerbsarbeitsplätze
 in Beschäftigungsmodellen



6.027 Teilnahmen in den
 Dienstleistungen der
 beruflichen Inklusion



**187 Tagesstätten- und
 Qualifizierungsplätze**



154 Wohnplätze
 in ganz Kärnten

Unsere Auftrag- und Geldgeber*innen sind:

Das Amt der Kärntner Landesregierung, das Sozialministeriumservice - Landesstelle Kärnten, das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, der Europäische Sozialfonds (ESF), eine gemeinnützige Privatstiftung sowie diverse Serviceclubs.

Alle Angaben dieser Seite: Stand 12/2024

Highlights und Erfolge

Besuch von Bundesminister Rauch

Am 2. September besuchte Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, autArK. Im Fokus stand das Vorzeige- und Pioniermodell für „Lohn statt Taschengeld“ – das ChancenForum.

Im Beisein von LRⁱⁿ Beate Prettner (Gesundheit und Chancengleichheit), Olga Voglauer (Generalsekretärin Die Grünen), Heinrich Burgstaller (Obmann und Aufsichtsratspräsident von autArK), Katja Tengg (Leiterin Sozialministeriumservice Landesstelle Kärnten), Sigrid Samm und Renate Lauchard (Abteilung 4, Land Kärnten) und zahlreichen autArK-Mitarbeiter*innen wurde den Anwesenden nähergebracht, wie sehr die Arbeit des ChancenForums einerseits das Leben der Menschen mit Behinderungen sowie andererseits die Entwicklung der Unternehmen verbessert. Zum Abschluss ließ es sich BM Rauch nicht nehmen, allen bei autArK bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und sich mit ihnen auszutauschen.



2024 startete das zweite Leasingteam von autArK: Lea@Zirbelino.
Mehr ab Seite 33

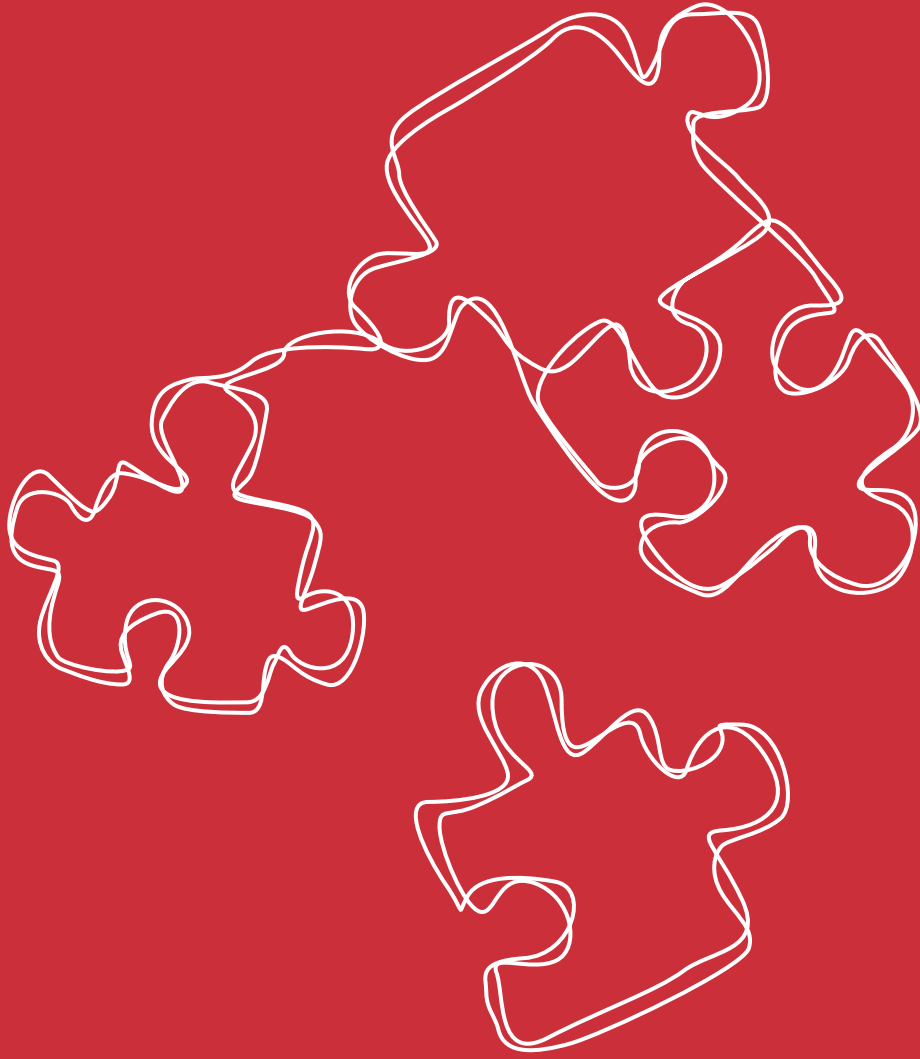
Das Vorzeigeprojekt in Sachen Erwerbsarbeit – das ChancenForum – feierte sein 20-jähriges Jubiläum.
Mehr ab Seite 28 und 54.

Im April eröffnete die autArKerie – geführt als Bistro und Hofladen – in Villach.
Mehr ab Seite 31.

„Mittendrin statt nur dabei“ lautet das Motto der Tagesstätte Villach, die im November 2024 im MaxPalais im Stadtkern eröffnet wurde. **Mehr ab Seite 27.**

Neu

Aus dem Fachbereich BBQ entwickelte sich 2024 ein komplett neuer Fachbereich PSG – Psychosoziale Gesundheit.
Mehr ab Seite 12 und 18.



Unsere Leistungen

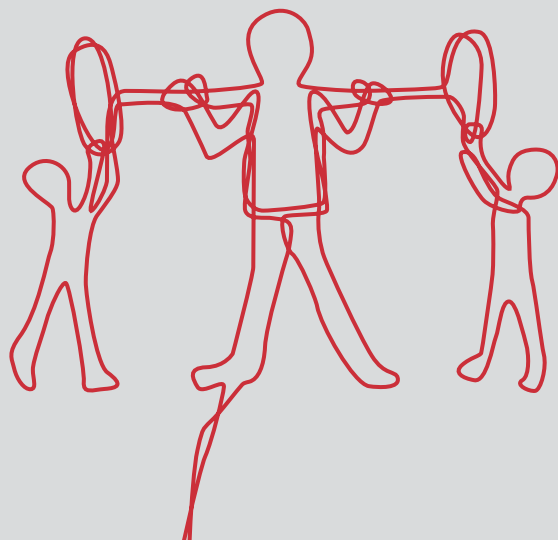
Wir für

Klient*innen

Stakeholder*innen Nummer 1 sind unsere **Klient*innen**. Das wichtigste Ziel ist es, sie gut auf ihrem Weg zur größtmöglichen beruflichen und persönlichen Eigenständigkeit zu begleiten.

Dabei ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu erkunden, sind Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen. Seit jeher sind wir **Impulsgeber** für die Veränderung und Weiterentwicklung von Angeboten, ohne dabei die Bedürfnisse unserer Klient*innen aus den Augen zu verlieren.

Das ist unser Beitrag zu einer Gesellschaft, in der **alle Menschen gleichberechtigt** nebeneinander leben können.



Inhalte dieses Kapitels

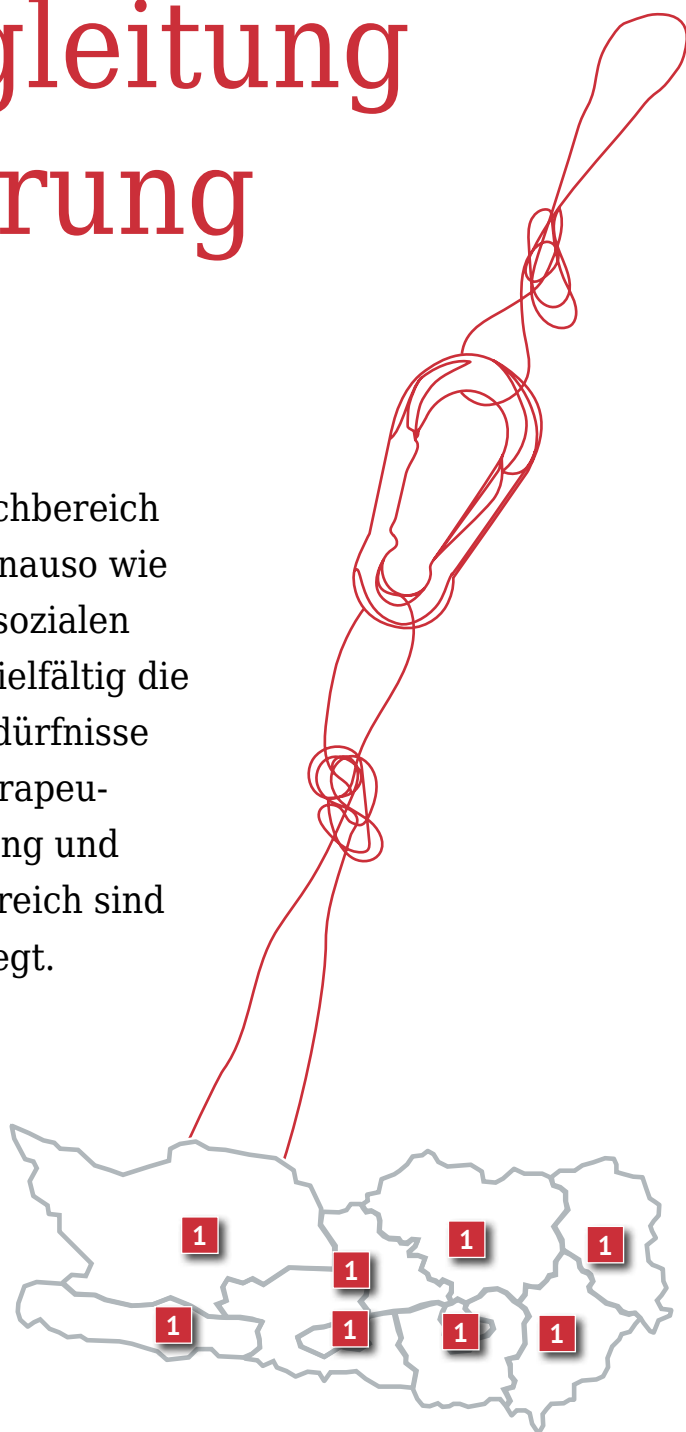
Beratung, Begleitung und Qualifizierung (BBQ)	12
Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)	14
Psychosoziale Gesundheit (PSG)	18
Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB)	20
Wohnverbände und Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB)	22
Bedarfsorientierte- & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB)	24
Tagesstätten, Menschen im Alter und Pflege (TS, MiA & Pflege)	26
ChancenForum (CF)	28
Inklusive Kleinunternehmen (IKU)	30
Leasingteams autArK (Lea)	32
Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und Standort-Sprecher*innen (SOS)	34

Beratung, Begleitung und Qualifizierung (BBQ)

BBQ steht für Innovation. In diesem Fachbereich finden und fanden sich Pilotprojekte genauso wie Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit der Teilnehmer*innen. So vielfältig die Angebote sind, es stehen immer die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen im Fokus. Ob therapeutische Maßnahmen oder Arbeitsförderung und -vermittlung, alle Aspekte in diesem Bereich sind niederschwellig und motivierend angelegt.

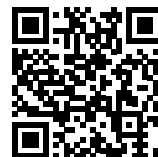
Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in mehreren Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

1 PERSPEKTIVE:ARBEIT



Kontakt

Fachbereichsleitung: MMag.^a Kerstin Kössler, BA
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 423 82 47, E-Mail: k.koessler@autark.co.at



www.autark.co.at/BBQ

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Teilnehmer*innen	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt	Mitarbeitende	Vollzeit-äquivalente
		m	w	d			
PERSPEKTIVE:ARBEIT	241	137	103	1	26	10	7,6
Gesamt	241	137	103	1		10	7,6

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge

Weiterentwicklung

Neben dem Projekt PERSPEKTIVE:ARBEIT zählten 2024 auch der PerspektivenRAUM Feldkirchen sowie das Projekt MOPS - Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention zum Fachbereich BBQ. Außerdem wurde ein weiteres Projekt neu konzipiert und ausgebaut - der „**Psychosoziale Dienst (PSD)**“. Als logische Weiterentwicklung

wurden die Projekte mit dem Schwerpunkt „Menschen mit psychischen Herausforderungen“ gebündelt und es entstand Ende 2024 der komplett neue Fachbereich **Psychosoziale Gesundheit (PSG)**, siehe Seite 18. Weiters wurden im Fachbereich BBQ die Weichen für ein neues Wohnangebot - den „WohnRAUM Feldkirchen“ - gestellt.

PERSPEKTIVE:ARBEIT (P:A)

Das **Projekt P:A** bietet individuelle Maßnahmen zur psychischen, sozialen und ökonomischen Stabilisierung von teilnehmenden Personen sowie Maßnahmen zur Arbeitsvermittlung und -förderung.

Aus dem Nebel in das Leben

Inspirierende Persönlichkeiten sprachen über mentale Gesundheit. Am 30. Oktober fand im Casineum Velden die Abschlussveranstaltung zum Thema **mental health #redenwirdarüber** der „pro mente gruppe kärnten“ statt. Das Team von P:A war vor Ort und konnte sich gemeinsam mit der bekannten Moderatorin Martina Klementin

und Primaria Theresa Lahousen-Luxenberger (Klinikum Klagenfurt, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin) austauschen. Es war ein toller Abschluss der Veranstaltungskampagne und setzte ein deutliches Zeichen für mentale Gesundheit. **#redenwirdarüber**



Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)

NEBA unterstützt und begleitet Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen und ausgrenzungsgefährdete Jugendliche auf ihrem Weg zum Arbeitsmarkt.


Mit dem Sozialministeriumservice als zentralem Akteur und Kostenträger kann das Leistungsangebot gut gesteuert und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

NEBA ist damit ein bestimmender Faktor der österreichischen Arbeitsmarktpolitik und bietet eine wichtige Unterstützungsstruktur bei der weiteren Entwicklung der beruflichen Inklusion.



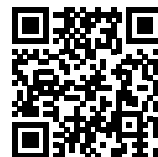
Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in allen Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

1 NEBA

NEBA ist eine Initiative des
 Sozialministeriumservice

Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag. Christian Spitaler
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0650 355 13 55, E-Mail: c.spitaler@autark.co.at



www.autark.co.at/NEBA

Jugendcoaching

Jugendcoaching berät und begleitet ausgrenzungs- und abbruchsgefährdete Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bzw. nach dem Schulaustritt. Speziell am Übergang Schule/Beruf ist es wichtig, mit Jugendlichen zeitgerecht an geeigneten beruflichen Perspektiven zu arbeiten und sie auf dem Weg dorthin individuell zu unterstützen.



Arbeitsassistenz für Jugendliche

Ziel der Arbeitsassistenz für Jugendliche ist die Beratung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen im Alter von 15 bis 25 Jahren bei der Suche und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen. Betrieb und Umfeld werden dabei immer miteinbezogen.



Berufsausbildungsassistenz

Die Berufsausbildungsassistenz begleitet Jugendliche und junge Erwachsene dabei, die Lehr- bzw. Ausbildungszeit im Rahmen einer Individuellen Berufsausbildung – Lehre mit verlängerter Lehrzeit oder Teilqualifizierung – gut durchzuhalten und einen erfolgreichen Abschluss zu machen. Sie bietet eine umfassende und individuelle Unterstützung während der gesamten Ausbildungszeit.



**NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ**

Jobcoaching

Jobcoaching findet direkt in den Unternehmen statt. Dabei werden die fachlichen, kommunikativen wie auch sozialen Kompetenzen der teilnehmenden Person gefördert. Weitere Ziele sind das Kennenlernen von betrieblichen Anforderungen sowie deren selbstständige Erfüllung, aber auch die Sensibilisierung des betrieblichen Umfelds.



Arbeitsassistenz für Erwachsene

Die Arbeitsassistenz für Erwachsene unterstützt Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, beim Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit sowie bei einem drohenden Verlust des Arbeitsplatzes. Auch Dienstgeber*innen erhalten Beratung und Begleitung bei der beruflichen Inklusion.



Angebote und Kennzahlen

Angebot	Teilnehmer*innen	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt
		m	w	d	
Jugendcoaching Pflichtschule	2549	1482	1064	3	15
Jugendcoaching Außerschulisch	1100	606	481	13	18
Berufsausbildungsassistenz	810	547	263	0	16,8
Arbeitsassistenz für Jugendliche	618	344	272	2	17
Arbeitsassistenz für Erwachsene	567	309	258	0	42
Jobcoaching	310	169	141	0	26
Gesamt	5954	3457	2479	18	

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge

Berufsausbildungsassistenz: eine Erfolgsgeschichte

Nach dem Abschluss ihrer individuellen Berufsausbildung, die eine verlängerte dreijährige Lehrzeit umfasste, und dem erfolgreichen Bestehen der Lehrabschlussprüfung ist Celina nun als ausgebildete Friseurin im Salon von Silvia Ciesciutti tätig. Diese zeigt sich überaus erfreut, Celina in ihrem Team zu haben, da sie sich durch Fleiß, Zuverlässigkeit und herausragende Fähigkeiten als Friseurin auszeichnet.

Angesichts dieser positiven Erfahrungen hat sich Silvia Ciesciutti entschlossen, einen weiteren Lehrling im Rahmen einer **verlängerten Lehre** (BAG § 8b Abs. 1) aufzunehmen und auszubilden.

Wir freuen uns darauf, auch Tatjana durch ihre Ausbildung begleiten zu dürfen, und wünschen ihr für ihren Weg alles Gute.

Silvia Ciesciutti



Jobcoaching: ON AIR

Das Team vom NEBA Jobcoaching wurde 2024 gleich mit zwei Beiträgen für die **ORF-Reihe „Ziemlich bestes Team“** der Sendung „konkret“ ausgewählt. Die individuelle Unterstützung durch die Mitarbeiter*innen des Jobcoachings ermöglicht es Menschen, ihre Talente zu entdecken und die richtige berufliche Aufgabe zu finden. Die

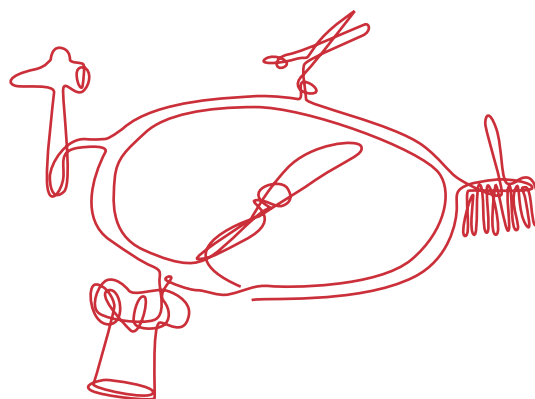
Coach*innen arbeiten eng mit den Unternehmen und den Teilnehmer*innen zusammen, damit deren persönliche Stärken gefördert und Herausforderungen gemeistert werden. Die Berichte im ORF zeigen eindrucksvoll, wie das Jobcoaching das Leben von Menschen positiv verändern kann und ihnen neue Perspektiven eröffnet.



NEBA PopUp – BeYOU: Das Karriereevent für junge Menschen

Am 25. September 2024 fand das zweite Mal das Karriereformat „PopUp – BeYOU“ im Lakeside Spitz in Klagenfurt statt. Bei zahlreichen kreativen und interaktiven Workshops und Vorträgen gab es vielfältige Möglichkeiten für die rund **600 Schüler*innen** aus 4 Bezirken, sich auszuprobieren und Karrierewünsche zu entdecken. Weitere Highlights: Matakustix-Sänger Matthias Ortner und Ex-Skispringer Lukas Müller gaben sehr persönliche Einblicke in ihre Karrierewege und teilten wertvolle Lebenserfahrungen.

Das spannende In- und Outdoorprogramm umfasste 11 kreative Workshops und Vorträge zu unterschiedlichen Themen, 10 Unternehmen aus allen Sparten nahmen teil und Informationsstände zu den Angeboten vom Netzwerk Berufliche Assistenz – NEBA, eine Foto-box und ein Foodtruck rundeten das Angebot ab. Mehr als 20 Mitarbeiter*innen von autArK unterstützten die Veranstaltung, die auch dieses Jahr von autArK im Auftrag des Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten organisiert wurde.



Arbeitsassistenzen: Jobs, Jobs, Jobs ...

Mit Unterstützung der Arbeitsassistenten für Jugendliche und Erwachsene wurden 2024 in Kärnten **446 Ausbildungs- und Arbeitsplätze** gefunden. Für ein bestmögliches Jobmatching sind praktische Einblicke unerlässlich. So wurden im Rahmen der Bewerbungsprozesse unter anderem 566 Berufserprobungen in Unternehmen organisiert. Dadurch können sich auch potenzielle Arbeitgeber*innen ein Bild von den

Kompetenzen und Fähigkeiten der Probestarbeiter*innen machen. Es kommt aber auch vor, dass sich Menschen mit dem drohenden Verlust ihres Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes konfrontiert sehen. Durch die Arbeitsassistenten können in solchen Situationen individuelle Lösungen gefunden werden. So ist es auch 2024 durch unterschiedliche Unterstützungsmaßnahmen gelungen, **136 gefährdete Jobs zu sichern**.

Psychosoziale Gesundheit (PSG)

In diesem Fachbereich werden verschiedene Projekte und Maßnahmen angeboten, die darauf abzielen, das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit der Teilnehmer*innen zu fördern.

Die Angebote sind vielfältig und orientieren sich stets an den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden. Im Vordergrund steht dabei eine ganzheitliche und personenzentrierte Unterstützung.

Alle Maßnahmen sind bewusst niedrigschwellig und motivierend gestaltet, was den Zugang erleichtert und die Teilnahme fördert.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in mehreren Bezirken Kärntens an.
Details unter www.autark.co.at

- 1** MOPS – Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention
- 2** PerspektivenRAUM Feldkirchen
- 3** Psychosozialer Dienst (PSD)



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.ª Dr.ª Michaela Pötscher-Gareiss
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 342 2671,
E-Mail: m.poetscher-gareiss@autark.co.at



www.autark.co.at/PSG

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Teilnehmer*innen	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt	Mitarbeitende	Vollzeit-äquivalente
		m	w	d			
MOPS - Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention	218	83	125	10	20	5	2,7
Angebot	Bewilligte Plätze	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt	Mitarbeitende	Vollzeit-äquivalente
		m	w	d			
PerspektivenRAUM Feldkirchen	32	20	12	0	39	8	7
Gesamt		102	135	10		13	9,7

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge

Neu konzipiert: Psychosozialer Dienst (PSD)



Im Jahr 2024 wurde das Projekt PSD über- und neugedacht und das überarbeitete Konzept bei „Wirksam Wachsen 2“ des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eingereicht. Es konnten Bundesmittel lukriert werden, was zu einem Projektausbau führte. Dieser Erfolg bedeutet, dass der PSD künftig von allen Angeboten der autArK-Abteilungen Chancengleichheit und Chancengleichheit & Erwerbsarbeit genutzt werden kann. Somit betreut und behandelt der PSD psychologisch bzw. therapeutisch seit Anfang 2025 Klient*innen in ganz Kärnten mobil und vor Ort an den jeweiligen Standorten.

Danke!

Der Kärntner **Künstler Daniel Hosenberg** spendete einen Teil der Erlöse aus seiner Ausstellung, die vom 17. Oktober bis 7. November stattfand. Wir sagen DANKE für die großzügige Spende von 2.100 Euro für das Projekt MOPS - Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention.

www.hosenberg.at



O'zapft is!

Der PerspektivenRAUM Feldkirchen organisierte am 2. Oktober sein erstes **Oktoberfest am Hofladen** der Diakonie. 65 Gäste feierten, tanzten, lachten und genossen die besondere Atmosphäre.



Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB)

Im Fachbereich AQB finden Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen Ausbildungen oder Beschäftigungen, die gut zu ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen passen.

Trainiert werden Tätigkeiten und Fertigkeiten, die für die Arbeitswelt und unterschiedliche Berufssparten wichtig sind und den Interessen und Begabungen der Klient*innen entsprechen.

Alle Angebote sind in firmenähnlichen Strukturen aufgebaut und haben das Ziel einer individuellen und bestmöglichen Qualifizierung.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in mehreren Bezirken Kärntens an.
Details unter www.autark.co.at

- 1** autArK & Eicher St. Salvator
- 2** Come IN, autArK & TiKo, Stadtgarten & Hofladen Klagenfurt
- 3** autArKademie Brückl
- 4** Pilotprojekt Lehre



Kontakt

Fachbereichsleitung: MMag.^a Jutta Ebner
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 335 65 33, E-Mail: j.ebner@autark.co.at



www.autark.co.at/AQB

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Bewilligte Plätze	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt	Mitarbeitende	Vollzeit-äquivalente
		m	w	d			
autArK & Eicher	16	9	4	0	33	5	3,9
autArK & TiKo	15	7	8	0	23	5	4,2
autArKademie	47	26	19	0	25	18	15,7
Come IN	36	11	25	0	24	12	10,7
Stadtgarten & Hofladen	21	11	9	0	23	7	6,1
Pilotprojekt Lehre	10	3	7	0	19	0	0
Gesamt	145	67	72	0		47	40,6

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge

Erasmus @ AQB

Im Rahmen von „Erasmus“ erhielten wir Ende des Jahres dreimal Besuch von **Organisationen aus Lettland und Litauen**. Die Gruppen wurden im Come IN und in der autArKademie herzlich empfangen und durch die Räumlichkeiten geführt. Bei einem Willkommensdrink, wunderbarem Essen sowie Kaffee und Kuchen gab es auch ausreichend Gelegenheit für fachlichen Austausch und Gespräche.



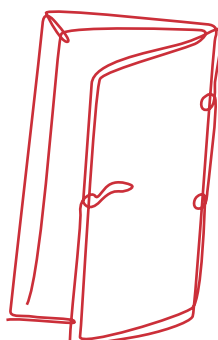
Erfolgreiche Vermittlung

17 Personen haben unsere Standorte im Jahr 2024 verlassen, davon wurden 4 in ein Erwerbsarbeitsmodell von autArK und 5 von einem Betrieb in der freien Wirtschaft übernommen.



Zukunftsperspektiven

Durch die Gesetzesänderung im Arbeitslosenversicherungsgesetz erhalten unsere **Anlehrlinge** seit Sommer 2024 erstmals eine **Deckung des Lebensunterhalts** durch das AMS inklusive eigener Sozialversicherung. Im **Pilotprojekt Lehre** sind derzeit alle Plätze besetzt und eine Weiterführung des Projekts wird aufgrund des erfolgreichen Verlaufs diskutiert und erscheint realistisch. Wir sind auf dem richtigen Weg für zukunftssträchtige Jobchancen für unsere Zielgruppe!



Offene Türen

80 Personen absolvierten 2024 ein **Schnupperpraktikum**, davon wurden 31 an einem AQB-Standort aufgenommen.

Wohnverbünde und Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB)

Die Wohnverbundsysteme gliedern sich pro Standort in zwei bis drei Wohnformen: vollbetreute oder teilbetreute Wohnungen sowie Trainingswohnungen. Zusätzlich bietet Wohnen Winklern 6 vollbetreute Wohnplätze.

Die Intensive Wohnbegleitung ist ein Wohnangebot für Personen mit einem erhöhten Assistenzbedarf. In allen Wohnformen ist das Ziel, dass die Bewohner*innen so selbstbestimmt wie möglich leben. Es soll ein Ort geschaffen werden, wo die Individualität und die Gemeinschaft gleichermaßen gefördert werden.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in mehreren Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

- 1** Wohnverbünde
- 2** Intensive Wohnbegleitung
- 3** Vollbetreute Wohngemeinschaft



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Astrid Augustin
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0650 255 4 255, E-Mail: a.augustin@autark.co.at



www.autark.co.at/wohnen

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Bevolligte Plätze	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt	Mitarbeitende	Vollzeit-äquivalente
		m	w	d			
Wohnverbund Brückl	17	7	10	0	40,1	12	9,9
Wohnverbund Friesach	13	6	6	0	43,1	10	7,6
Wohnverbund Griffen	14	8	6	0	37,9	16	12,8
Wohnverbund Klagenfurt	16	8	8	0	33,4	12	9,4
Wohnverbund Villach 1	13	6	6	0	35,8	14	10,7
Wohnverbund Villach 2	14	7	7	0	37,0	17	15,0
Wohnverbund Völkermarkt	14	5	8	0	43,0	19	14,9
Wohnverbund Spittal	14	8	6	0	32,5	13	11,5
Wohnen Winklern	6	2	4	0	42,5	10	7,4
Intensive Wohnbegleitung Klagenfurt	2	2	0	0	31,0	8	6,8
Gesamt	123	59	61	0		131	106,0

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge

In Feierlaune

Manfred Petscher vom Wohnverbund Villach 2, der älteste Bewohner des Standortes, feierte seinen **60. Geburtstag** und die Bewohner*innen und die Familie ließen ihn gebührend hochleben. Aber auch kulturell stand einiges auf dem Programm. So besuchten zwei Musikliebhaberinnen das Musical „Dschungelbuch“.



Festtagsstimmung

Die Bewohner*innen des **Wohnverbundes Griffen** ließen es sich 2024 richtig gut gehen und machten so manches Konzert und Fest unsicher - wie z. B. elegant beim Tanzen auf dem Lebenshilfeball oder auf dem Laufsteg als Model in Griffen bei der Modenschau.



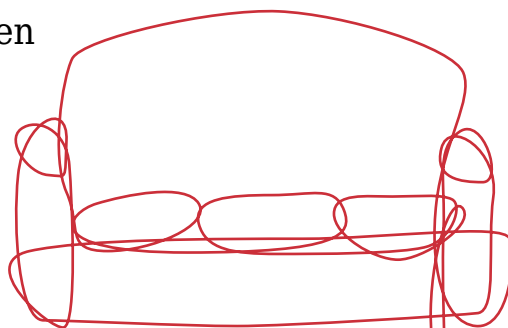
Bedarfsorientierte- & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB)

Die Bedarfsorientierte Wohnbegleitung ist ein Angebot für Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen, die eine Tagesstruktur haben. Aufgrund ihrer persönlichen Fähigkeiten und Stärken brauchen sie im Alltag keine dauerhafte Assistenz.

Die Mobile Wohnbegleitung ist ein weiterführendes Angebot, das sich an Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen richtet, die in ihrer eigenen Wohnung leben und in bestimmten Lebensbereichen stundenweise Assistenz benötigen.

Angebote:

- 1** Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Brückl
- 2** Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Klagenfurt
- 3** Mobile Wohnbegleitung Klagenfurt
- 4** Mobile Wohnbegleitung Spittal



Kontakt

Fachbereichsleitung: Karin Walter, BA, BSc
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 319 7 215, E-Mail: k.walter@autark.co.at



www.autark.co.at/wohnen

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Bewilligte Plätze	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt	Mitarbeitende	Vollzeitäquivalente
		m	w	d			
Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Brückl	6	3	3	0	28,0	3	1,8
Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Klagenfurt	15	9	6	0	27,8	7	4,6
Mobile Wohnbegleitung Klagenfurt	4	1	3	0	35,5		
Mobile Wohnbegleitung Spittal	6	5	1	0	37,8		
Gesamt	31	18	13	0		10	6,4

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge

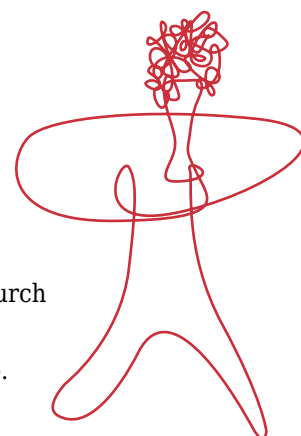
Ein gelungenes Jahr

Die Bewohner*innen der **BWB Brückl** besuchten unter anderem im März Venedig und feierten im Juni bei der Andreas Gabalier Beachparty in Lignano. Das Jahr ließen sie aktiv, fröhlich und genüsslich mit Burgern und einem Besuch auf dem Christkindlmarkt ausklingen.



Selbstständig wohnen

Die punktuelle, individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung durch das Assistenzpersonal zeigte auf unterschiedlichsten Ebenen Erfolge. Durch die individuelle Vorbereitung und das gemeinsame Erarbeiten von Theorie und Praxis für ein selbstständiges Wohnen, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse, konnten seit der Eröffnung 2017 bereits 7 Bewohnende **in eine eigene Wohnung** ziehen.



Magisches Abenteuer

Spaß und **spannende Aktivitäten** versprach der Ausflug der Bewohner*innen der Bedarfsorientierten Wohnbegleitung Klagenfurt in den Themen- und Freizeitpark Gardaland in Italien.

Tagesstätten, Menschen im Alter und Pflege (TS, MiA & Pflege)

In diesem Fachbereich werden Menschen mit und ohne Behinderungen – abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse – begleitet. Dabei wird ein hoher Stellenwert auf pflegerische und pädagogische Qualität gelegt, die im multiprofessionellen Team umgesetzt wird.

Bestehende Fähigkeiten zu erhalten und neue Fertigkeiten kennenzulernen, stehen ebenso im Vordergrund wie soziale Kontakte, Freizeitgestaltung und eine abwechslungsreiche Tagesstruktur.

Angebote:

- 1** Fair&Work Ferlach
- 2** Tageszentrum für Menschen im Alter Brückl
- 3** Tagesstätte Villach



Kontakt

Fachbereichsleitung: Kerstin Tributsch, BA
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0676 720 33 97, E-Mail: k.tributsch@autark.co.at



www.autark.co.at/tsmia

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Bewilligte Plätze	Geschlechterverteilung			Altersdurchschnitt	Mitarbeitende	Vollzeitäquivalente
		m	w	d			
Fair & Work	15	11	4	0	39,2	6	5,1
Tageszentrum für Menschen im Alter	25	10	10	0	64,4	5	4,4
Tagesstätte Villach	12	1	8	0	24,6	6	3,7
Gesamt	52	22	22	0		17	13,2

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge



Zeit für Musik

Unter dem Motto „Generationen musizieren zusammen“ und „Generationen lernen sich kennen“ besuchten der Kindergarten, die Volksschule und die Musikschule Brückl das **Tageszentrum in Brückl**. Der Tag wurde musikalisch mit verschiedenen Instrumenten und Liedern umrahmt.



New in Town

„Mittendrin statt nur dabei“ lautet das Motto in **der neuen Tagesstätte Villach** im MaxPalais im Stadtkern. Die Tagesstätte richtet sich an 12 Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf und bietet eine bedürfnisorientierte und sinnstiftende Tagesstruktur. Ein besonderes Anliegen ist es, individuelle Fähigkeiten durch unterschiedliche Tätigkeiten zu fördern, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Neben der pädagogischen Arbeit wird in der täglichen Begleitung hoher Wert auf pflegerische Qualität gelegt. Die neue Tagesstätte wurde am 6. November 2024 mit zahlreichen Gästen offiziell eröffnet. Ein besonderes Highlight: Die Klient*innen und Mitarbeitenden hatten die Feier geplant und ausgerichtet und hierfür viel positives Feedback erhalten.



Schmackhafter Arbeitsauftrag

Mehr als 450 Stück Brotbackmischungen wurden vom **Team von Fair & Work** für autArK als Give-aways gestampft, dekoriert und etikettiert. Ein Arbeitsauftrag, der optisch was hermacht und auch sehr gut schmeckt.

ChancenForum (CF)

In den Erwerbsarbeitsmodellen des Fachbereichs ChancenForum - ChancenForum^{classic}, ChancenForum^{light}, ChancenForum^{reha} - erhalten Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen die Möglichkeit einer bezahlten Teilzeitbeschäftigung in Unternehmen am allgemeinen Arbeitsmarkt.

Dadurch wird eine gleichberechtigte Teilhabe an einem offenen, einbeziehenden und für alle zugänglichen Arbeitsmarkt ermöglicht.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in allen Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

- 1** ChancenForum^{classic}
- 2** ChancenForum^{light}
- 3** ChancenForum^{reha}



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Alexandra Schmidt-Bearzi
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0650 255 12 56, E-Mail: a.schmidt-bearzi@autark.co.at



www.autark.co.at/CF

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Erwerbs- arbeitsplätze	Geschlechterverteilung			Alters- durchschnitt	Beschäftigungs- betriebe	Mentor*in- nen
		m	w	d			
ChancenForum ^{classic}	120	61	59	0	33,8	103	165
ChancenForum ^{light}	40	15	25	0	22,5	33	51
ChancenForum ^{reha}	15	9	6	0	26,2	14	19
Gesamt	175	85	90	0		150	235

Stichtag 31.12.2024

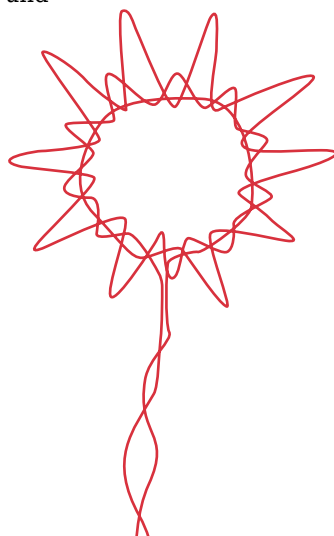
Highlights und Erfolge



Hoher Besuch

Bundesminister Johannes Rauch besuchte am 2. September 2024 autArK. Im Fokus stand das Erwerbsarbeitsmodell ChancenForum, das 2024 sein 20-jähriges Jubiläum feierte und österreichweit als Vorzeige- und Pioniermodell im Bereich „Lohn statt Taschengeld“ gilt. Dabei konnten drei Arbeitskräfte des **ChancenForums^{classic}** im Rahmen eines Interviews interessante und wertvolle Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben.

Mehr zum Besuch von Bundesminister Rauch auf Seite 9.
Mehr zu 20 Jahre ChancenForum ab Seite 54.



Jahrelange Arbeitslosigkeit beendet

Nach achtjähriger Arbeitslosigkeit und vielen fehlgeschlagenen Arbeitsversuchen wurde Herr M. 2022 im **ChancenForum^{light}** zur fachlichen Weiterqualifizierung aufgenommen. Mit Interspar konnte er – dem CF^{light} gegenüber – offener und engagierter Beschäftigungsbetrieb gefunden werden. Durch die intensive und professionelle Unterstützung seiner persönlichen Arbeitsassistentin (PeAASS) konnte er zu einer äußerst kompetenten und verlässlichen Hilfskraft qualifiziert werden. Deshalb wurde er bereits ein Jahr vor dem offiziellen Projektende in ein Angestelltenverhältnis übernommen.

Supervision als positiver Effekt auf die berufliche Inklusion

Die jährlich stattfindenden Supervisionen unter Einbeziehung der **ChancenForum^{reha}**-Arbeitskräfte wurden ausgeweitet. Grund dafür waren die positiven Auswirkungen auf den Arbeitserfolg in den Beschäftigungsbetrieben.

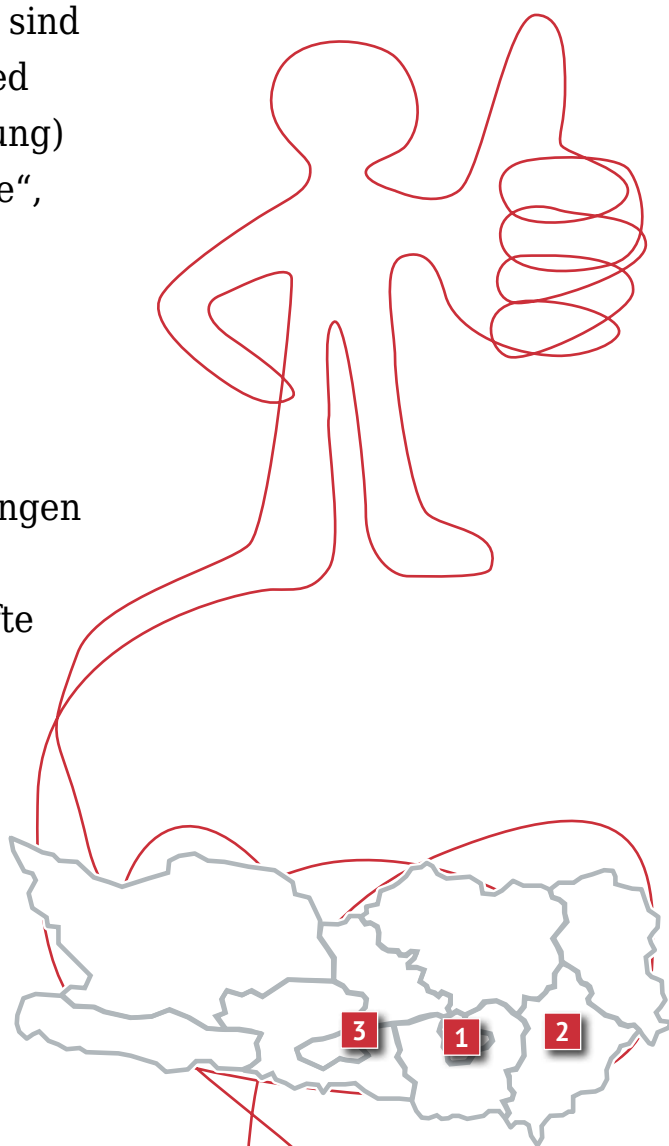
Inklusive Kleinunternehmen (IKU)

Die Inklusiven Kleinunternehmen (IKU) sind in Anlehnung an das Konzept „Supported Employment“ (Unterstützte Beschäftigung) sogenannte „kleine Integrationsbetriebe“, in denen Menschen mit und ohne Behinderungen ihre Dienstleistungen und Produkte anbieten.

Die IKU bieten Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen innerhalb eines geschützten Rahmens die Möglichkeit, als Erwerbsarbeitskräfte tätig zu sein. Dabei werden sie von Assistent*innen begleitet.

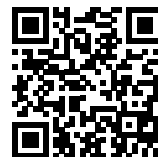
Angebote:

- 1** Bistro-Flitzer Klagenfurt
- 2** Generationen-Café Völkermarkt
- 3** autArKerie Villach



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Breda Gspan
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0676 566 23 01, E-Mail: b.gspan@autark.co.at



www.autark.co.at/IKU

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Erwerbs- arbeitsplätze	Geschlechterverteilung			Alters- durchschnitt	Assistenz- personal	Vollzeit- äquivalente
		m	w	d			
Bistro-Flitzer	18	8	10	0	27	4	3
Generationen-Café	12	5	7	0	27	3	2
autArKerie	15	9	6	0	26	3	2,5
Gesamt	45	22	23	0		10	7,5

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge



Neues IKU: die autArKerie

Am 8. April 2024 eröffnete die autArKerie in der Villacher Innenstadt. Das einzigartige Beschäftigungsprojekt - geführt als Bistro und Hofladen - ist das dritte Inklusive Kleinunternehmen (IKU) von autArK. Finanziert wird es vom Land Kärnten. So wurden unter dem **Motto „Lohn statt Taschengeld“** Arbeitsplätze für 18 Menschen geschaffen, die, unterstützt durch Assistenzpersonal, eine bezahlte Beschäftigung finden. Die autArKerie lädt ein in eine Welt voller Geschmack und Herzlichkeit, wo Frische, Handwerkskunst und der Mensch im Mittelpunkt stehen. Im gemütlichen Bistro werden die Gäste mit ausgewählten Köstlichkeiten verwöhnt und im Hofladen wird Kreatives und Gschmackiges aus den **„besonders Läden“** von autArK angeboten.



Bistro-Flitzer goes Uni

Von Dezember 2023 bis Februar 2024 war der Bistro-Flitzer als Alternative zum im Bau befindlichen „Concerto-Café“ auch an der **Gustav Mahler Privatuniversität für Musik (GMPU)** aktiv. Wir fühlten uns an der GMPU sehr wohl und erhielten viele positive Rückmeldungen. Es ergaben sich täglich tolle Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten und wir konnten auch einige weitere Cateringfragen verzeichnen. Alles in allem eine äußerst gelungene Kooperation.

Einhorn Lotte

Auch 2024 bot das Generationen-Café einen **Greißlerdienst** mit diversen Süßwaren und Pflegeprodukten in der Pflegestation sowie in den Sozialwohnungen des Sozialhilfverbandes (SHV) an. Einmal in der Woche fährt unser Greißlerwagen, genannt „Einhorn Lotte“, aus, um den Senior*innen eine süße Freude zu bereiten. „Einhorn Lotte“ hat ihren Stellplatz jedoch auch im Generationen-Café und die Stammgäste können die Produkte vor Ort erwerben.



Leasingteams autArK (Lea)

Im Fachbereich Leasingteams autArK (Lea) werden Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen einem Unternehmen in der freien Wirtschaft als Leasingteam überlassen (Gruppenüberlassung).

Die Arbeitskräfte arbeiten in einem vom Betrieb vorgegebenen Arbeitsbereich und werden vor Ort sowohl von einem betrieblichen Mentor als auch von autArK-Assistenzpersonal in Anlehnung an das Konzept „Supported Employment“ begleitet. Derzeit werden 15 Arbeitskräfte bei 2 Betrieben in eine Erwerbsarbeit überlassen.

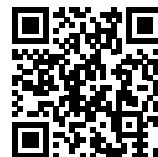
Angebot:

- 1 Lea@AfB Klagenfurt
- 2 Lea@Zirbelino Klagenfurt



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Breda Gspan
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 566 23 01, E-Mail: b.gspan@autark.co.at



www.autark.co.at/Lea

Angebote und Kennzahlen

Angebot	Erwerbs- arbeitsplätze	Geschlechterverteilung			Alters- durchschnitt	Assistenz- personal	Vollzeit- äquivalente
		m	w	d			
Lea@AfB	10	10	0	0	24	2	1
Lea@Zirbelino	5	3	2	0	23	1	0,2
Gesamt	15	13	2	0		3	1,2

Stichtag 31.12.2024

Highlights und Erfolge

Lea@AfB

Das Lea@AfB gibt es seit 2021 und 10 Personen konnten sich schon gut **in die Arbeitswelt integrieren**. Im Lea@AfB werden verschiedene Arbeiten von der Zerlegung von IT-Hardware bis hin zu allgemeinen Lagertätigkeiten durchgeführt.

Durch das Zerlegen der IT-Hardware wird die Umwelt geschont. Wertvolle IT-Einzelteile können so wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Mittlerweile wurden schon einige Tonnen an Schrott, Plastik und Edelmetallen sortiert und wiederverwertet. Mehr Informationen und Online-Shop: www.afbshop.at.



Lea@Zirbelino

Wir sind stolz, dass 2024 das zweite Leasingteam von autArK gestartet ist: Lea@Zirbelino. Hier wurden ebenfalls Erwerbsarbeitsplätze geschaffen, die es weiteren 5 Personen ermöglichen, für Lohn arbeiten zu gehen. Das Unternehmen Zirbelino vermarktet weltweit **heimische Zirbenholzprodukte** via Online-Shop. Die Kärntner Tischlerei legt höchsten Wert auf Qualität und Handwerk. Das Tätigkeitsfeld der Erwerbsarbeitskräfte umfasst Holzschleifen, Zirbenkissenbefüllung, Verpackung und Etikettierung u. v. m.

Der Kooperationspartner Zirbelino ermöglicht mit seinen vielseitigen Tätigkeitsfeldern einen guten Einstieg in die Arbeitswelt und dadurch eine positive berufliche Perspektive für die autArK-Arbeitskräfte. Mehr Informationen und Online-Shop: www.zirbelino.at.

Zirbelino®

Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und Standort-Sprecher*innen (SOS)



Die IV-Gruppe besteht aus 6 Menschen mit Behinderungen aus verschiedenen Standorten von autArK.

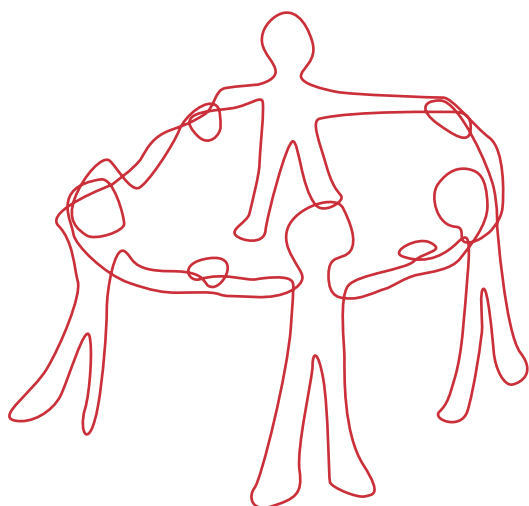
Sie vertritt die Interessen von Kolleg*innen überall bei autArK und nach außen.

Die SOS vertreten die Interessen von den Kolleg*innen in ihrem Standort.

An jedem Standort von autArK können Beschäftigte und Bewohner*innen als SOS arbeiten.

Sie werden von ihren Kolleg*innen gewählt.

Diese Personen arbeiten für und mit den Beschäftigten und den Bewohner*innen in ihrem Standort.



Die Aufgaben der SOS sind zum Beispiel:

- Sie nehmen an Besprechungen teil oder arbeiten daran mit.
- Sie schreiben Protokolle.
- Sie sprechen vor einer Gruppe.
- Sie erfragen die Meinungen, Interessen und Wünsche der Kolleg*innen und nehmen sie entgegen.
- Sie nehmen an Fortbildungen für die Selbstvertretung teil.

Die IV-Gruppe macht bei verschiedenen Projekten mit wie zum Beispiel bei ...

- dem Post-Wurf, einer 8-seitigen Broschüre zu verschiedenen Themen,
- den Schulungen für die SOS,
- Umfragen,
- dem virtuellen Adventkalender,
- externen Veranstaltungen oder
- Vernetzungstreffen mit anderen Einrichtungen.



„Wir selbst wissen am besten, was wir brauchen.

Deshalb wollen wir auch selbst bei den Dingen mitentscheiden, die uns Menschen mit Behinderungen betreffen.“

Katharina Kurre, Standort-Sprecherin

Warum brauchen wir leicht verständliche Sprache?



29 Prozent der österreichischen Bevölkerung zwischen 16 und 65 Jahren können – wenn überhaupt – nur einfachste Texte verstehen.

Das ist für fast jede*n 3. Erwachsene*n eine schwierige Aufgabe!

Zum Beispiel haben viele große Probleme, wenn sie eine E-Mail verfassen, einen Fahrplan oder Beipack-Zettel lesen oder bei den Hausübungen helfen sollen.

PIAAC-Studie, 2023

Was bedeutet barrierefreie Information?

Informationen müssen **zugänglich** sein.
Das bedeutet: Möglichst alle Menschen sollen sie erfassen können.

Eine Teilhabe an der Gesellschaft ist dann möglich, wenn es keine Barrieren gibt.

Zum Beispiel **Wahl-Broschüren** in leicht verständlicher Sprache: Menschen können mitbestimmen. Die politische Teilnahme erhöht sich.



Was machen wir?

- Wir **erstellen** **barrierefreie Informationen**:
 - leicht verständlicher Inhalt
 - technisch barrierefrei: PDFs werden von einem Screenreader richtig vorgelesen
- Wir **klären auf**, warum **barrierefreie Informationen** wichtig sind:
 - Workshops
 - Vorträge

Wer ist die Zielgruppe von leicht verständlicher Sprache?

- Firmen oder Ämter, die verständlich informieren wollen
- Menschen mit Lernschwierigkeiten, blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit geringer Schulbildung
- Menschen im Alter
- Menschen, die schnell etwas verstehen wollen

⇒ **Es hilft allen Menschen!**

.....
autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung

Rudolfsbahngürtel 2 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: 0650 355 7 356 • E-Mail: s.renger@autark.co.at • www.autark.co.at



Wir für Mitarbeiter*innen

Raum für Entwicklung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Egal ob am eigenen Arbeitsplatz oder beim internen Arbeitsplatzwechsel.

Wir unterstützen außerdem das Erreichen **beruflicher sowie persönlicher Ziele**. Dafür bietet autArK Menschen mit unterschiedlichen Ausbildungen, Erfahrungen und Talenten vielfältige Rahmenbedingungen, zu denen verschiedene Arbeitszeit- und Karenzmodelle sowie Möglichkeiten für eine kontinuierliche Kompetenzerweiterung durch Fort- und Weiterbildungen zählen.

Dies alles greift ineinander, womit größtmögliche Individualität und Flexibilität geschaffen wird. Mitarbeiter*innen bestmöglich **zu fördern und zu unterstützen** ist uns wichtig.

Inhalte dieses Kapitels

Kompetenzteams (KT)	37
Wir als Arbeitgeberin	43



Kompetenzteams (KT)

Die Kompetenzteams sind die Drehscheibe für administrative Belange im Unternehmen und eine wesentliche Schnittstelle für die gesamte Verwaltung, die einzelnen Dienstleistungsbereiche und die Mitarbeiter*innen. Bei den Kompetenzteams handelt es sich um spezialisierte Organisationseinheiten, die mit ihrer jeweiligen Fachexpertise beraten sowie planen, umsetzen und evaluieren.

Die guten Kontakte zu den Leitungen der Kompetenzteams

Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Barrierefreie Information & Selbstvertretung (KT BIS)

lic. phil. Sonja Renger
Mobil: 0650 355 7 356
E-Mail: s.renger@autark.co.at

Finanzen

Mag.^a Tamara Raffer
Mobil: 0650 355 23 55
E-Mail: t.raffer@autark.co.at

Infrastruktur

Philipp Vorwalder, B.A. MA
Mobil: 0676 379 13 08
E-Mail: p.vorwalder@autark.co.at

Kommunikation

Mag. Bernhard Wappis
Mobil: 0676 465 45 98
E-Mail: b.wappis@autark.co.at



Mitarbeitende

Verena Daniel
Mobil: 0676 326 72 32
E-Mail: v.daniel@autark.co.at

Pflege

Fatima Kadirogli, BA
Mobil: 0676 315 27 48
E-Mail: f.kadirogli@autark.co.at

Qualität

Mag.^a (FH) Pamela Aichelburg-Petschar
Mobil: 0650 355 93 53
E-Mail: p.aichelburg-petschar@autark.co.at



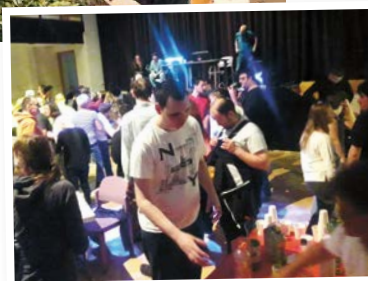
Kompetenzteam Barrierefreie Information & Selbstvertretung (KT BIS)

Durch unsere Angebote ermöglichen wir den Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe. Wir sind sowohl Anlaufstelle für die Umsetzung und Erstellung von barrierefreien Informationen als auch für die Belange der Selbstvertretung und die unserer Klient*innen. Sei es z. B. in Form von leicht verständlich aufbereiteten und technisch barrierefreien Inhalten, sei es in Form des clever-Veranstaltungs-Programmes oder durch die projektbezogene Miteinbeziehung Betroffener.



KT BIS in Zahlen

- **22 clever-Veranstaltungen** mit insgesamt 211 Teilnehmer*innen, davon 15 Veranstaltungen ausgebucht
- **13 Vorträge zur EU-Wahl** mit insgesamt 269 Teilnehmer*innen
- **10 Vorträge zur Nationalrats-Wahl** mit insgesamt 183 Teilnehmer*innen
- **5 Party-Abende** mit insgesamt 642 Gästen
- **4 SOS-Stammtische** mit insgesamt 39 Teilnehmer*innen



Kompetenz-Team
Barrierefreie Information
und Selbstvertretung



Kompetenzteam Finanzen

Das **Kompetenzteam Finanzen** steht für Verlässlichkeit, Genauigkeit und eine hohe Qualität. Hier werden Eingangs- und Ausgangsrechnungen erfasst, kontrolliert, verbucht und archiviert. Überweisungen werden getätigt und Monat für Monat wird dafür Sorge getragen, dass alle Mitarbeiter*innen pünktlich ihr Gehalt erhalten. Für die Erstellung, Einhaltung und Überwachung der Budgets sorgt ein laufendes Controlling.

Finanzakrobatik

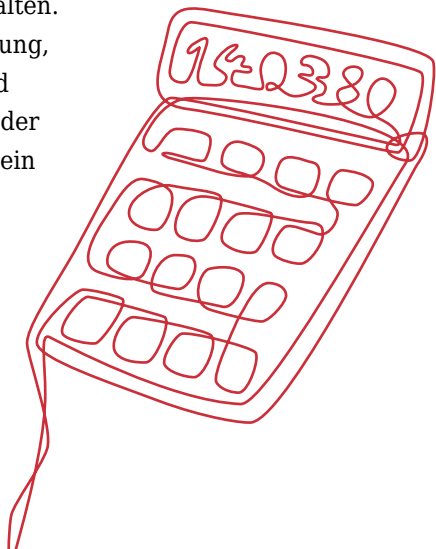
Im Jahr 2024 wurden über 12.000 Überweisungen durchgeführt, das entspricht 48 pro Arbeitstag.

Rekordverdächtig

Ganze 43.262 Buchungszellen wurden gebucht.

On the road

Es wurden 464.957 Kilometer für unsere Klient*innen zurückgelegt. Das entspricht in etwa einer elfmaligen Erdumrundung.



Kompetenzteam Kommunikation

Im **Kompetenzteam Kommunikation** wird repräsentiert, organisiert, Sprache in Bilder gegossen und dafür gesorgt, dass ein positives Bild von autArK in der Öffentlichkeit existiert.

All dies erreichen wir mit unseren unterschiedlichen Kommunikationskanälen, die für unsere vielfältigen Dienstleistungen den passenden Rahmen zum Sichtbarwerden darstellen.

Bei all unseren Tätigkeiten orientieren wir uns am Leitbild und Spirit von autArK.



360 Grad Öffentlichkeit

89-mal war autArK in Online- und Printmedien, im Radio und im TV Thema.

Soziale Medien

Facebook ist ein wichtiges Sprachrohr für autArK, das wir intensiv zur Kommunikation nutzen: 288 Beiträge erreichten über 72.000 Facebook-Nutzer*innen.



Gut ausgestattet

Eine unserer Aufgaben ist es, unsere Kolleg*innen mit allen relevanten Werbe- und Informationsmaterialien zu versorgen. So ließen wir im Jahr 2024 zum Beispiel über 15.000 Visitenkarten drucken.

Kompetenzteam Infrastruktur

Das **Infrastrukturteam** ist verantwortlich für die Bereitstellung und den reibungslosen Betrieb der autArK-Infrastruktur und ist damit essenziell für den gesamten Betriebsablauf.

Neben klassischen Baumaßnahmen sind auch die unternehmensbezogene EDV-Administration sowie die Allgemeine Verwaltung und die Lehrlingsausbildung hier angesiedelt.

Diese Aufgabenbereiche machen das Kompetenzteam zur administrativen und kommunikativen Schnittstelle des Unternehmens.

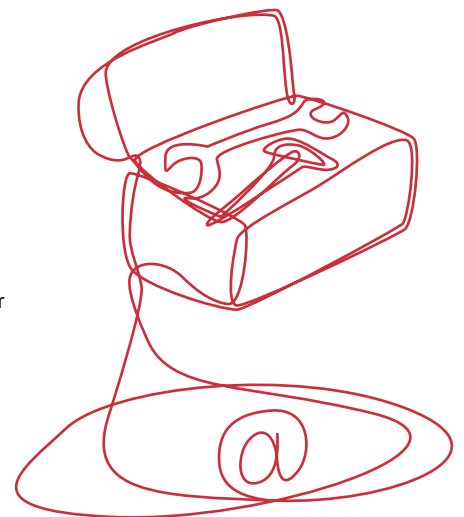
Problemlöser

„Der Drucker funktioniert nicht.“ „Mein Bürostuhl ist kaputt.“ „Ich komme nicht ins Netzwerk.“ – Alles Probleme, bei denen das Kompetenzteam Infrastruktur mit Rat und sehr viel Tat weiterhilft.



Standorte im Fokus

Das Team betreut 33 Standorte. Die Gesamtmietfläche entspricht circa der Größe von 30 Handballfeldern.



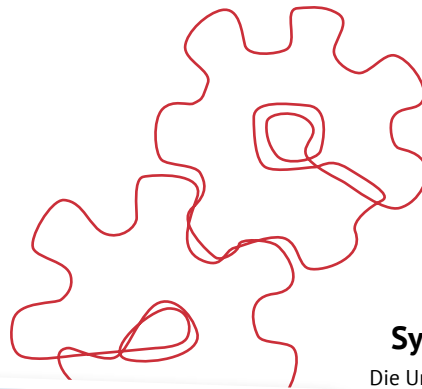
E-Mail für dich

Das IT-Team verwaltete circa 450 E-Mail-Adressen. Im Jahr 2024 verschickten wir 312.072 E-Mails und erhielten 71.243 E-Mails.

Kompetenzteam Mitarbeitende

Das **Kompetenzteam Mitarbeitende** ist sozusagen das Herzstück des Unternehmens. Ob im Bereich Fortbildungen, Diversity Management, der Arbeitsplatzsicherheit oder der allgemeinen Personalverwaltung – der Mensch als Mitarbeiter*in von autArK steht im Zentrum. Alle Prozesse sind darauf abgestimmt, dass der Spirit von autArK durch die Servicedienstleistungen des Kompetenzteams spür- und erlebbar ist.

„Der Schlüssel zum Wandel liegt darin, all seine Energie zu fokussieren, nicht darauf, das Alte zu bekämpfen, sondern darauf, Neues zu erschaffen.“ (Sokrates)



Systemumstellung 2.0

Die Umstellung der Personalverrechnung geht 2024 in die zweite Runde. Mit dem Ziel, die Daten der Mitarbeiter*innen in einem Programm zusammenzuführen und somit Abläufe zu optimieren und zu automatisieren. Ein großes Projekt, das die technische Implementierung, Konfiguration und Testung bis zur Inbetriebnahme umfasst. So wurde und wird eine digitale Drehscheibe für autArK geschaffen.

Kompetenzteam Pflege

Das **Kompetenzteam Pflege** ist die zentrale Anlaufstelle für alle pflegerelevanten Themen im Fachbereich Chancengleichheit. Überwachung und Sicherung der Pflegequalität, -dokumentation und -organisation sind hier angesiedelt sowie das Hygiene- und Medikamentenmanagement. Weiters werden alle Mitarbeitenden fachlich unterstützt und begleitet, was auch fachspezifische Schulungen umfasst. Dabei liegt stets ein besonderes Augenmerk auf der bestmöglichen Versorgung unserer Klient*innen innerhalb des gesetzlichen Rahmens.



Gut geschult

Um immer auf dem aktuellen Stand der Entwicklung von Medizin und Technik zu arbeiten, besuchen die Mitarbeiter*innen vom Kompetenzteam Pflege regelmäßig Weiterbildungen und Schulungen.

Kärntenweit

Von Winklern bis Griffen ist das Kompetenzteam Pflege im Einsatz, um bei pflegerelevanten Themen an allen autArK-Standorten zu unterstützen.

Große Änderungen

Um auf die Änderungen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes vorbereitet zu sein, besuchte das Team spezifische Fortbildungen.

Kompetenzteam Qualität

Hohe **Qualitätsstandards** sind essenziell für die Wettbewerbsfähigkeit. Organisationsentwicklung und umfassende Prozessoptimierung gehören zu den zentralen Aufgaben. Die betriebliche Gesundheitsförderung und die Arbeitsplatzsicherheit schaffen ein Umfeld, in dem Wohlbefinden und Prävention im Arbeitsalltag Hand in Hand gehen. Der Datenschutz sorgt für die Umsetzung der DSGVO. Durch das Projekt- und Ausschreibungsmanagement ist der Fortbestand unserer Dienstleistungen gesichert und wir sind für zukünftige Anforderungen, Herausforderungen und Innovationen bestens aufgestellt.

Erfolgreiches Selfassessment

Im Regelkreis des Zertifizierungsprozesses stand 2024 wieder ein Selfassessment auf dem Plan. Dieses wurde erfolgreich abgeschlossen und der weitere Weg für das Selfassessment 2025 wurde bereitet.

Finanzierung gesichert

Erfolgreicher Call „Wirksam wachsen“ und Förderantrag ÖGPB (Wahlbroschüren).

Neue Software

2024 wurde eine neue QM-Software eingeführt, die sich derzeit im Aufbau befindet. Mehr Informationen folgen.

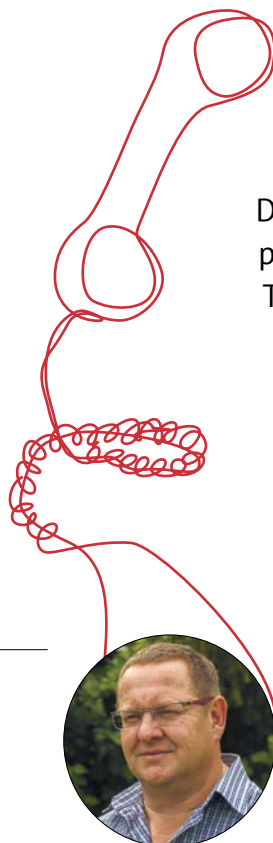
Digitalisierung

Erweiterung bzw. Anpassung des digitalen, den Datenschutzvorgaben entsprechenden, Dokumentationssystems für Klient*innen (eDOK) in den Bereichen ChancenForum, Betriebsservice, NEBA Jugendcoaching und Psychosoziale Gesundheit. Weiters wurde die übergeordnete Entwicklungspartnerschaft im Rahmen des eDOK ausgebaut.



Betriebsrat

Der **Betriebsrat** fungiert als Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und der Geschäftsführung. Die Beratung und Unterstützung der Angestellten sowie die Wahrung der Kontroll- und Überprüfungsrechte stehen im Mittelpunkt der Bemühungen. Vier-Augen-Gespräche gehören hier genauso zum Arbeitsalltag wie die Weitergabe von relevanten Informationen, die Kollektivvertragsverhandlungen oder arbeits- und sozialrechtliche Angelegenheiten. Zusätzlich nimmt eines der 10 Mitglieder des Betriebsratsgremiums an den Hearings für neue Mitarbeiter*innen teil.



Kontakt

Betriebsratsvorsitzender
Mag. Valentin Wieser
Mobil: 0650 355 53 56
E-Mail: v.wieser@autark.co.at

Vor Ort

Damit das Team für alle Mitarbeitenden persönlich da sein kann, finden laufend Teamsitzungen an allen 33 Standorten statt. Auch telefonische Beratungen und Informationsaustausch stehen auf der Tagesordnung.

Austausch

Da ein regelmäßiger Austausch zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat essenziell ist, findet monatlich ein Jour fixe statt.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Seit über 10 Jahren dürfen wir uns als Gütesiegelbetrieb im Bereich **Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)** bezeichnen. Unser Hauptaugenmerk liegt auf gesunden und zufriedenen Mitarbeiter*innen und Klient*innen, frei nach dem Motto „Geht’s den Mitarbeitenden gut, geht’s dem Unternehmen gut“. Dementsprechend entwickeln und setzen wir laufend Maßnahmen, um autArK zu einem noch gesünderen und positiveren „Wohlfühl-Arbeitsplatz“ zu machen.



Psychische Gesundheit

Die Förderung der mentalen Gesundheit war ein zentraler Schwerpunkt im Jahr 2024. Wir führten mehrere Stressbewältigungsseminare und Workshops durch, die unseren Mitarbeitenden hilfreiche Techniken und Strategien zur Stressreduktion und Resilienzstärkung an die Hand gaben.



Ausgezeichnet

Ein Höhepunkt 2024 war die erfolgreiche Wiederbeantragung des BGF-Gütesiegels der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Die erneute Auszeichnung ab 2025 bestätigt unser kontinuierliches Engagement und die Qualität unserer Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz.

Kontakt

Tamara Kramer
Mobil: 0676 357 02 82
E-Mail: t.kramer@autark.co.at



Diversity Management

Wesentliche Grundsteine wurden bisher als Qualitätsstandard im Bereich „Gender“ gesetzt. Darauf aufbauend, ist es an der Zeit, das Feld zu öffnen und autArK künftig mit dem Diversity Management vertraut zu machen. „Es ist normal, verschieden zu sein“ verdeutlicht, dass Vielfalt nicht nur akzeptiert, sondern auch als wesentlicher Bestandteil von autArK gesehen wird. Unterschiedliche Personen und deren Hintergründe, Kulturen sowie Denkweisen

bereichern die tägliche Arbeit und tragen dazu bei, kreative Ideen zu entwickeln.

Ein erfolgreiches Diversity Management erfordert eine klare Strategie, Schulungen und Sensibilisierung von Mitarbeitenden sowie die Schaffung eines inklusiven Klimas, in dem sich jede Person entfalten kann.



Bei zunehmender Globalisierung ist Diversity Management ein strategischer Ansatz, der darauf abzielt, **Vielfalt in Organisationen** nicht nur zu fördern, sondern auch zu nutzen. Es ist keine Pflichtübung, sondern eine Chance, die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, innovative Lösungsansätze zu finden und das Unternehmensimage positiv zu beeinflussen.

Kontakt

Mag.^a Tanja Ebner
Mobil: 0676 454 59 05
E-Mail: t.ebner@autark.co.at



Wir als Arbeitgeberin

Verlässlichkeit, Wertschätzung, Innovationsgeist, sinnstiftende Arbeit, Diversität und Chancengleichheit prägen unsere Unternehmenskultur. Wir bieten flexible, individuelle Lösungen und setzen auf gegenseitiges Vertrauen. Gemeinsam erzielen wir außergewöhnliche Ergebnisse und leisten einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag.



autArKe Angebote für Mitarbeiter*innen

- Krisensichere Arbeitsplätze und faire Bezahlung
- Wohnortnahe Beschäftigung und flexible Arbeitszeiten
- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten (Jobrotation)
- Interne und externe Fortbildungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Supervision
- Sinnstiftende Arbeit
- Angenehme Unternehmenskultur mit einzigartigem „Spirit“ u. v. a. m.

Neugierig? Ihr Weg zu autArK

- Aktuelle Stellen:
www.autark.co.at/jobs und
www.facebook.com/autArK.Vielfalt/
- Initiativbewerbungen und Praktikumsanfragen willkommen!
- Bewerbung per E-Mail mit Lebenslauf und Zeugnissen an:
v.daniel@autark.co.at



www.autark.co.at/jobs

Wir freuen uns schon auf Sie und sind für weitere Informationen gerne persönlich für Sie da!

Kontakt

Leitung Kompetenzteam Mitarbeitende

Verena Daniel

Mobil: 0676 326 72 32

E-Mail: v.daniel@autark.co.at

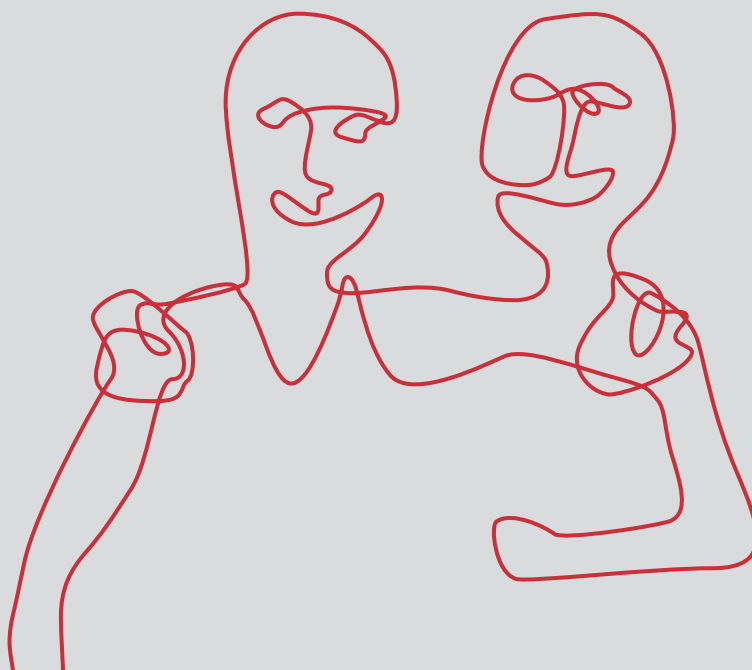
Wir für Unternehmen

Die Vielfalt von Arbeitskräften schafft einen **erweiterten Zugang zu Talenten und Fähigkeiten**, was zu mehr unternehmerischen Erfolg führen kann. Auch Mitarbeitende mit Behinderungen tragen wesentlich zu diesem Mehrwert bei.

Dieses Potenzial zu erkennen und für alle Beteiligten zu einem Benefit zu machen, ist unser Auftrag. Als **wichtige Drehscheibe zwischen Wirtschaftstreibenden und Menschen mit Behinderungen** wollen wir das Bundesland Kärnten zum Vorbild für inklusive Beschäftigung machen.

Inhalte dieses Kapitels

Stimmen zu autArK	45
Betriebsservice	46
Zero Project	
Unternehmensdialog	48



„Bei Flex Althofen legen wir großen Wert auf Inklusion, da wir überzeugt sind, dass Vielfalt in unserem Team eine Stärke ist, die innovative Lösungen und ein respektvolles Miteinander fördert.“

Marlene Thalhammer, Head of Human Resources
Flex in Althofen



flex®

Stimmen zu autArK

„Für mich ist Inklusion im Betrieb von zentraler Bedeutung, da sie eine Arbeitsumgebung schafft, in der alle Menschen - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung oder anderen Merkmalen - gleichwertig und respektvoll teilhaben können. Sie ist ein entscheidender Faktor für die Arbeitgeberattraktivität. Sie ermöglicht es, nicht nur talentierte Fachkräfte zu gewinnen, sondern diese auch langfristig zu binden, da sich Mitarbeitende in einem inklusiven Umfeld eher wohlfühlen und sich mit dem Unternehmen identifizieren können. Inklusion ist daher nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern auch ein wichtiger wirtschaftlicher Aspekt, der den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens stärkt.“

Katja Winkler,
Personalmanagement
EVA Elektroinstallationen,
Verteilerbau und
Automatisierungstechnik GmbH



„Als gemeinnützigem Verein, der vier Jugend- und Familiengästehäuser in Kärnten betreibt und so vielen Schulen, NGOs, Vereinen und Familien einen kostengünstigen Urlaub bietet, ist es uns wichtig, dass wir allen Menschen die Ausübung eines Jobs ermöglichen. Wir beschäftigen bereits 4 Mitarbeiter*innen aus der Zielgruppe Inklusion am Arbeitsmarkt, die sich seit 5 bis 12 Jahren erfolgreich in unser Arbeitsleben integrieren, und planen, weitere aufzunehmen, da sich die enge und gute Zusammenarbeit mit autArK sehr professionell gestaltet.“

Markus Wutscher,
Landesgeschäftsführer
Österreichischer
Jugendherbergsverband
Landesgruppe Kärnten



Betriebsservice


Das Betriebsservice, finanziert durch das Sozialministeriumservice-Landesstelle Kärnten, ist die Schnittstelle zur Wirtschaft für Fragen und Anliegen rund um die berufliche Inklusion.

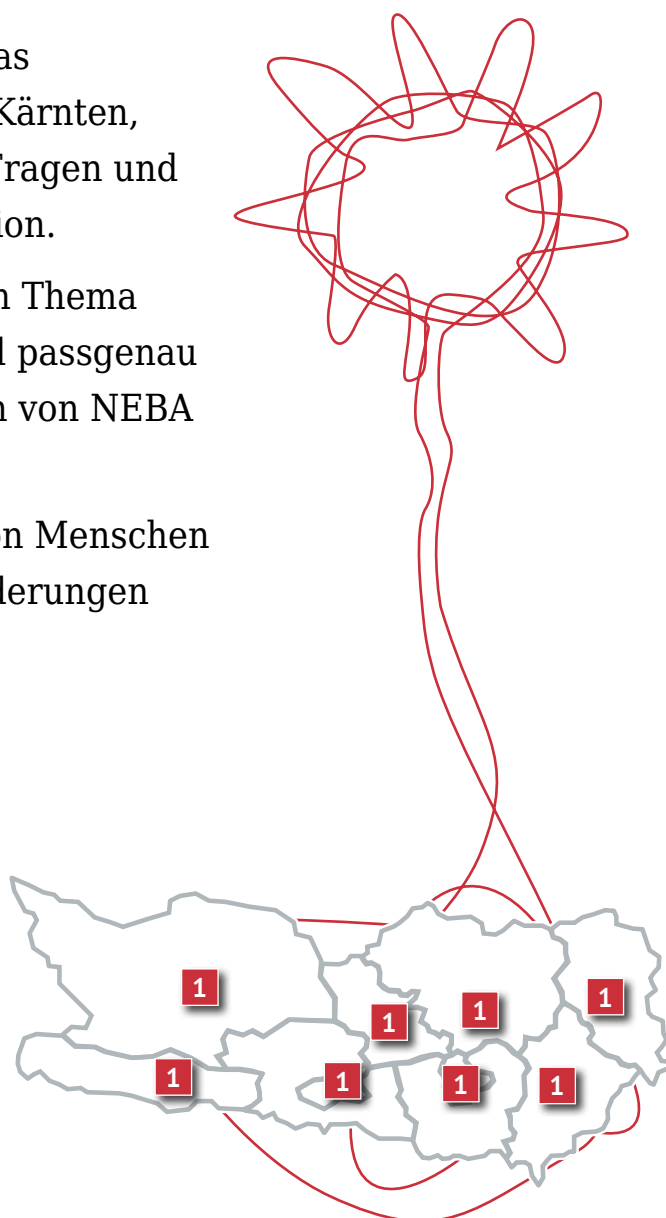
Ziel ist es, Unternehmen kostenfrei zum Thema Arbeit und Behinderung zu beraten und passgenau mit den umfassenden Serviceangeboten von NEBA zu verknüpfen.

Durch die Beschäftigung/Ausbildung von Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen profitieren Betriebe in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Unsere Angebote bieten wir in allen Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

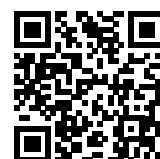
1 Betriebsservice

NEBA ist eine Initiative des
 Sozialministeriumservice



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag. Christian Spitaler
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0650 355 13 55, E-Mail: c.spitaler@autark.co.at



[www.autark.co.at/
 Betriebsservice](http://www.autark.co.at/Betriebsservice)

Angebote und Kennzahlen

117 Vernetzungen
mit Unternehmen

240 Erstberatungen

Über 1.000 Kontakte
zu Unternehmen und
Kooperationspartner*innen

**416 Stellen und
Jobmöglichkeiten** für
Menschen mit Behinderung
und/oder Benachteiligung



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
BETRIEBSSERVICE

Highlights und Erfolge



Recruiting-Day

Am 29. Mai 2024 organisierte das Betriebservice Hermagor einen Recruiting-Day beim neu renovierten Falkensteiner Hotel & Spa Carinzia in Tröpolach. Sowohl Kolleg*innen vom Standort autArK Hermagor als auch Bewerber*innen nutzten die Chance, einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche und Benefits für Mitarbeitende der Falkensteiner-Gruppe zu bekommen. Den Nachmittag rundeten ein tolles Essen und spannende Austauschgespräche mit Bewerber*innen ab. Ganz besonders freut uns, dass sich aus diesem Recruiting-Day eine individuelle Berufsausbildung für einen Jugendlichen ergeben hat.



Inklusionstag bei Flex Althofen

Im Rahmen der jährlichen Inklusionswoche gaben das Betriebservice und die Arbeitsassistenz für das Team von Flex Althofen den Impuls, über Menschen mit Behinderung nachzudenken. Daraus ergaben sich interessante Gespräche und vertiefende Fragestellungen rund um das Thema Arbeit und Behinderung. Neben Erfahrungen bzw. Berührungspunkten aus dem privaten Umfeld wurden Beschäftigungsmöglichkeiten im Betrieb beleuchtet. Mit diesem Veranstaltungsformat konnten alle Abteilungen erreicht und auf das Thema Inklusion aufmerksam gemacht werden. Vielen Dank an das Human-Ressource-Team für die Einladung.

Das Sensibilisierungsformat für Unternehmen – 2024 wurde die Sparte Gewerbe und Handwerk vor den Vorhang geholt



Zero Project Unternehmensdialog

Wie berufliche Inklusion erfolgreich gelingen kann, welche Rahmenbedingungen es dafür braucht, welche Schlüsselkompetenzen eine zentrale Rolle spielen und welchen (wirtschaftlichen) Benefit Unternehmen dadurch erwarten können, steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltungsserie.



Seit dem Jahr 2017 gibt es die Unternehmensinitiative in Kärnten. Die autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH ist seit Beginn regionale Kooperationspartnerin des Zero Projects. 2024 wurde das Sensibilisierungsformat für Unternehmen bereits zum 7. Mal gemeinsam mit dem Land Kärnten, dem Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten, dem AMS und der WK Kärnten sowie weiteren Partner*innen und Sponsor*innen durchgeführt.



Der Zero Project Unternehmensdialog am 21. November 2024 im Spiegelsaal im Amt der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt

Facts zum Spartendialog

- 90 Teilnehmer*innen im Spiegelsaal im Amt der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt
- Eine besondere Keynote zum Thema „Mehr als nur ein Job. Inklusive Teams im Fokus“ von Alexandra Unterweger, Dipl. Personalmanagerin und bis April 2024 Human-Resources-Managerin, McDonald's Kärnten
- Präsentationen von drei regionalen Best-Practice-Unternehmen (technoholz GmbH, CAPiTA MFG GmbH, Gartengestaltung Novak)
- Vorstellung des NEBA Betriebs-service – dem „One-Stop-Shop“ zu allen Fragen und Anliegen zum Thema Arbeit und Behinderung
- Unglaubliche 16 Medienberichte: online, Print, Radio und Fernsehen



[www.autark.co.at/
ZPU2024](http://www.autark.co.at/ZPU2024)

Stimmen aus der unternehmerischen Praxis

„Wir sind der größte europäische Snowboardhersteller und produzieren in Feistritz an der Gail rund 10 Prozent des Weltmarktes. Die Einstellung von Menschen mit Behinderungen ist für uns selbstverständlich. Wir beschäftigen Mitarbeiter*innen jeder Herkunft und Religion. Besonders freut uns der Gewinn des ALC-Preises für Inklusion in Kärnten – eine Bestätigung unseres bisherigen Engagements und unseres Weges in die Zukunft.“

Mag. Wilhelm Ebner, Geschäftsführer der CAPiTA MFG GmbH



Christian und Michael Pipp
bei ihren Tätigkeiten im Rahmen der
Snowboardproduktion und Warenausgabe



Georg Novak, Inhaber der gleichnamigen Gartengestaltung, mit den drei Auszubildenden Angelo und Leon Tolazzi und Florian Leitner

„Jeder verdient eine Chance, sich zu beweisen, denn jeder hat Stärken. Wichtig ist, es einfach zu probieren – ohne Scheu. Bei Florian Leitner und den Tolazzi-Zwillingen sieht man ihr Interesse und ihre stetige Entwicklung.“

Georg Novak, Eigentümer, Gartengestaltung Novak



David Rauter und Marcel Kelz bei ihrer
Ausbildung zum
Tischler



„Wir haben neun Lehrlinge, zwei davon unterstützt von autArK. Es ist spannend zu sehen, wie engagierte junge Menschen trotz Hemmschwellen Großartiges leisten. Gemeinsam mit ihnen zu arbeiten und Neues zu schaffen, macht großen Spaß. Toll, dass autArK uns dabei so gut begleitet.“

Armin Weber, Tischlermeister und Lehrlingsausbilder, Firma technoholz GmbH

Wir für die Gesellschaft

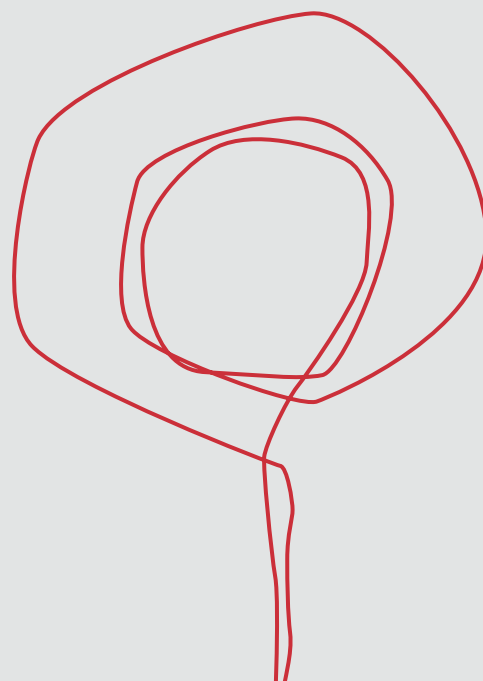
Einerseits leben wir als soziale Non-Profit-Organisation gemäß unserer Vision mit dem Leitbild „**Es ist normal, verschieden zu sein**“ Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen als Normalität. Angesichts dessen erkennt man in allen unserer Handlungen den Wunsch nach einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Menschen ihren Platz haben und selbstbestimmt leben können.

Andererseits leisten wir auch einen **wichtigen Beitrag zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung**. So ist autArK eines von drei Millionen sozialwirtschaftlichen Unternehmen in Europa, die zusammen mehr als 14,5 Mio. Menschen beschäftigen und damit bis zu 10 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) der EU beitragen. Gleichzeitig generieren wir Wertschöpfung in ganz Kärnten, indem wir bei der Auswahl von Waren und Dienstleistungen bestmöglich auf Regionalität achten.

Dafür stehen wir. Dafür setzen wir uns ein.

Inhalte dieses Kapitels

Stimmen zu autArK	51
Die erste eigene Wohnung: Ein Traum wird wahr	52
ChancenForum: Happy 20 Jahre	54
Selbstvertretung (SV)	56



„Menschen mit Behinderungen, die in tagesstrukturellen Einrichtungen der Länder tätig sind, haben das Recht auf einen fairen Lohn für ihre geleistete Arbeit. Über inklusive Projekte unterstützen wir sie beim Einstieg in den regulären Arbeitsmarkt. Damit ist ein wichtiger Schritt für ‚Lohn statt Taschengeld‘ gesetzt. Das Chancenforum von autArK verdeutlicht das Potenzial solcher Initiativen. Ich bedanke mich für die richtungsweisende Arbeit, die hier geleistet wird.“

Johannes Rauch,
Bundesminister für Soziales,
Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz



„Mit autArK haben wir in Kärnten seit vielen Jahren einen sehr verlässlichen und kompetenten Partner im Bereich der Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen. Besonders schätze ich die zahlreichen von autArK ausgehenden Innovationsimpulse, die die Szene prägen und bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Als zuständige Referentin bin ich besonders stolz, dass wir vieles bereits gemeinsam realisieren konnten, was weit über die Landesgrenzen hinaus eine hohe Strahlkraft besitzt.“

Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner,
Landesrätin für Gesundheit
und Chancengleichheit



Stimmen zu autArK

„Als Sozialministeriumservice sind wir die Anlaufstelle des Bundes für Menschen mit Behinderungen in Kärnten. Mit dem NEBA-Modell verfügen wir über ein umfassendes Angebot für Jugendliche mit Behinderung oder Benachteiligungs- oder Ausgrenzungserfahrungen sowie für Erwachsene mit verschiedenen gesundheitlichen Einschränkungen. Ihnen bieten wir Unterstützung durch gezielt aufeinander abgestimmte Maßnahmen. autArK ist dabei einer der wesentlichsten Partner in Kärnten, dieses Erfolgsmodell mit uns gemeinsam umzusetzen.“

Katja Tengg,
Leiterin Sozialministeriumservice –
Landesstelle Kärnten



„Zentrales Bestreben all unserer Bemühungen ist es, möglichst alle Menschen in Beschäftigung zu bringen. Im Bereich von Menschen mit Behinderungen kann dies aufgrund unterschiedlichster Rahmenbedingungen mitunter seine große Herausforderung sein. Mit autArK haben wir dabei einen kärntenweiten Partner auf Augenhöhe, der seine Expertise in diesem Bereich bereits seit fast 30 Jahren tagtäglich unter Beweis stellt und somit berufliche Inklusion ermöglicht.“

Mag. Peter Wedenig,
Landesgeschäftsführer
Arbeitsmarktservice Kärnten



Die erste eigene Wohnung: Ein Traum wird wahr

Seit 2010 ist Birgit Schlesinger Teil von autArK. Die 32-Jährige hatte einen großen Wunsch: selbstbestimmt zu leben und für sich selbst sorgen zu können. Heute ist dieser Traum Wirklichkeit.



Jeder Schritt bei autArK brachte Birgit ihrem Ziel ein Stück näher. 2010 begann sie eine Anlehre im Büro des inklusiv geführten Qualifizierungs- und Beschäftigungsbetriebes „Come IN“, der sich in der autArK-Zentrale befindet. Nur ein Jahr später zog sie in den Wohnverbund Klagenfurt.

„Beim Einzug in meine eigene Wohnung war ich froh, diesen Schritt gemacht zu haben.“

Birgit Schlesinger

In allen Fachbereichen von autArK - von Beschäftigungsangeboten bis hin zu Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten - steht die individuelle Weiterentwicklung im Mittelpunkt. Ein geschützter Raum bietet die Möglichkeit, im eigenen Tempo Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein aufzubauen.



„An den AQB-Standorten legen wir besonderen Wert auf individuelle Weiterentwicklung und ebnen so den Weg in ein Erwerbsarbeitsmodell.“

MMag.^a Jutta Ebner, Fachbereichsleitung Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung

Lohn statt Taschengeld

Nach der Anlehre wurde Birgit bis 2015 im Rahmen der Fähigkeitsorientierten Beschäftigung qualifiziert. Sie erledigte allgemeine Büroaufgaben und konnte sich mit Unterstützung der Assistenz persönlich und beruflich weiterentwickeln. Doch sie wollte mehr Eigenverantwortung in ihrem Leben. Dieser Wunsch wurde ihr durch den Wechsel ins Erwerbsarbeitsmodell ChancenForum^{classic} erfüllt. Seitdem ist sie in einem Kiosk beschäftigt und erhält ein reguläres Gehalt. Durch die Unterstützung des ChancenForum-Teams konnte sie auch ihre Wochenstunden von 18 auf 19 Stunden erhöhen. „Ich kümmere mich um die Regalbetreuung, berate und bediene Kund*innen, und wenn Lieferungen kommen, räume ich diese ein“, erzählt Birgit über ihre Arbeit.

Der Weg in die eigenen vier Wände

Ein weiterer bedeutender Schritt Richtung Selbstständigkeit folgte 2017 mit ihrem Einzug in die Bedarfsorientierte Wohnbegleitung (BWB) Klagenfurt. Hier bereitete sie das Team behutsam auf das Leben in den eigenen vier Wänden vor, unterstützte sie bei der Wohnungssuche und begleitete sie schließlich beim Umzug. Im November 2019 war es dann so weit: Birgit bezog ihre erste eigene Wohnung. „Beim Einzug in meine eigene Wohnung war ich froh, diesen Schritt gemacht zu haben“, erzählt sie stolz. Heute wird Birgit acht Stunden pro Woche durch die Mobile Wohnbegleitung Klagenfurt unterstützt.

„Bei autArK bieten wir Wohnangebote für unterschiedlichste Bedürfnisse und Fähigkeiten an. Vom betreuten Wohnen bis hin zur mobilen Begleitung.“

Mag.^a Astrid Augustin,
Fachbereichsleitung
Wohnverbände &
Intensive Wohnbegleitung



„Indem wir Menschen die Möglichkeit geben, Lohn statt Taschengeld zu verdienen, schaffen wir neue Perspektiven und stärken ihr Selbstbewusstsein.“

Mag.^a Alexandra Schmidt-Bearzi,
Fachbereichsleitung ChancenForum



Wohnen und Leben

Ein wichtiger Bestandteil der Mobilen Wohnbegleitung ist die Unterstützung im Alltag. Dazu gehören Freizeitaktivitäten wie Wandern, Schwimmen oder Eislaufen sowie kreative Beschäftigungen wie Basteln oder das Dekorieren der Wohnung. Auch Haushaltsführung spielt eine Rolle – von gemeinsamen Einkäufen bis hin zum Ausprobieren neuer Rezepte. Gespräche zu unterschiedlichen Themen und aktives Zuhören stärken das Vertrauen und helfen bei der persönlichen Weiterentwicklung.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit ist Birgit auch sportlich aktiv. Sie engagiert sich in verschiedenen Vereinen, darunter ein Dart- und ein Bowlingverein, mit denen sie bereits erfolgreich an Turnieren und den Special Olympics teilgenommen hat.

Birgits Weg zeigt, dass Selbstständigkeit möglich ist, wenn Menschen die richtige Unterstützung und die passende Umgebung erhalten. Bei autArK steht der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinen Wünschen, Träumen und Potenzialen.

„Unser Ziel ist es, Menschen bedarfsorientiert und individuell zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zur größtmöglichen Selbstständigkeit zu begleiten.“

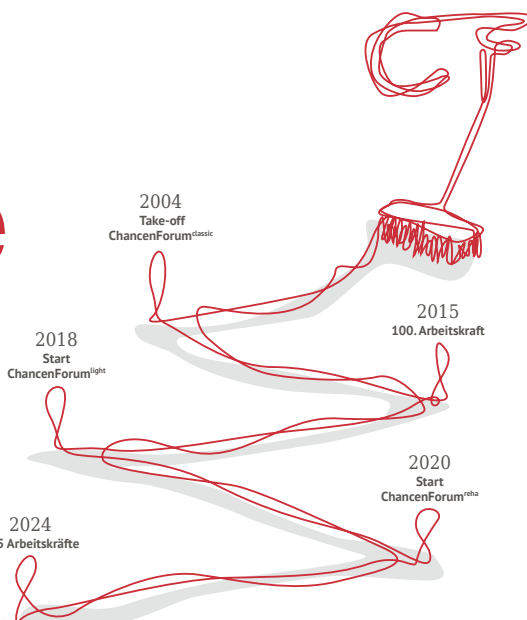
Karin Walter, BA BSc,
Fachbereichsleitung Bedarfsorientierte- & Mobile Wohnbegleitung



Happy 20 Jahre

Das ChancenForum, ein Meilenstein der Erwerbsarbeit für Menschen mit Behinderungen in Kärnten, feiert sein 20-jähriges Bestehen.

Im Jahr 2004 begann das Erwerbsarbeitsmodell ChancenForum mit zwei Personen. Bereits von Beginn an fand eine stetige Weiterentwicklung und Perfektionierung statt, immer auf die individuellen Bedürfnisse der Arbeitskräfte und Betriebe abgestimmt. Somit entsprachen die Erwerbsarbeitsmodelle des ChancenForums schon vor mehr als 20 Jahren dem aktuellen Zeitgeist und den gesetzlichen Rahmenbedingungen.



„Menschen mit Behinderungen sollten die **Chance** bekommen, innerhalb eines passenden **Forums** möglichst dauerhaft einen erfüllenden, geeigneten und bezahlten Job zu finden, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Mit dem ChancenForum bieten wir seit 20 Jahren den entsprechenden Rahmen dafür.“

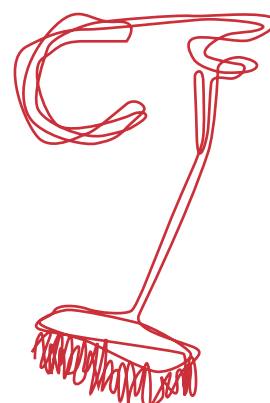


Mag.^a Alexandra Schmidt-Bearzi, Fachbereichsleitung ChancenForum

Das ChancenForum in Kürze

Das ChancenForum hat seit dem Startschuss 2004 einen weiten Entwicklungsweg hinter sich gebracht. Heute teilt es sich in drei Bereiche auf: ChancenForum^{classic}, ChancenForum^{light} und ChancenForum^{reha}.

Im ChancenForum dreht sich alles um den Menschen. Menschen mit Behinderungen finden hier eine Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Arbeitskräfte sind bei autArK angestellt und werden als Transitmitarbeiter*innen in einem Beschäftigterbetrieb eingesetzt. Jede Arbeitskraft wird von einer persönlichen Arbeitsassistenz des ChancenForums, kurz PeAASS, begleitet. Zusätzlich wird jede Person durch 1 bis 2 Mentor*innen unterstützt, die reguläre Mitarbeiter*innen des Unternehmens sind und durch die PeAASS speziell auf die Bedürfnisse der Arbeitskraft geschult werden.





„Bereits bei der Gründung von autArK haben wir den Fokus auf berufliche Inklusion gerichtet. Nach einer zweijährigen Experimentierphase wurde dann im Jahr 2004 das ChancenForum offiziell auf die Beine gestellt. Trotz diverser Skepsis im Hintergrund haben wir diesen neuen Weg zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen unter dem Motto ‚Lohn statt Taschengeld‘ beharrlich fortgesetzt.“

Andreas Jesse, MBA, Geschäftsführer autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Heute finden über das ChancenForum 175 Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen in 150 Beschäftigungsbetrieben einen Erwerbsarbeitsplatz am allgemeinen Arbeitsmarkt. Begleitet werden sie dabei von 23 persönlichen Assistenzen und 235 Mentor*innen. Diese Zahlen zeigen beeindruckend, dass das ChancenForum zu Recht als Vorzeige- und Pionierprojekt im Bereich der Erwerbsarbeit in Kärnten und auch über dessen Grenzen hinweg, österreichweit und international, angesehen wird.

Gemeinsam mit dem Land Kärnten, das die Angebote finanziert, wird damit eine wesentliche Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), nämlich das Recht aller Menschen auf bezahlte Arbeit, umgesetzt.



Arbeitskräfte, Unternehmer*innen und ChancenForum-Mitarbeiter*innen nahmen die Gäste mit auf eine Reise durch die wichtigsten Meilensteine der Entwicklung des ChancenForums

Partytime mit Meilenstein

Das 20-jährige Jubiläum des ChancenForums wurde mit einer unvergesslichen Feier im Casineum Velden zelebriert. Rund 350 Gäste, darunter zahlreiche Ehrengäste aus ganz Österreich, kamen am 20. Juni zusammen, um das Vorzeigeprojekt im Bereich der Erwerbsarbeitsmodelle zu feiern.



Anschließend war es Zeit für „Partytime mit Meilenstein“! Die Erfolgsband brachte die Menge mit ihren mitreißenden Hits in Bewegung und auf der Tanzfläche wurde ausgelassen gefeiert.

Selbstvertretung (SV)

Mit der Selbstvertretung (SV) möchten wir erreichen, dass Menschen mit Behinderungen mehr mitbestimmen, mitdenken und mitentscheiden können.

Die Selbstvertretung (SV) besteht aus:

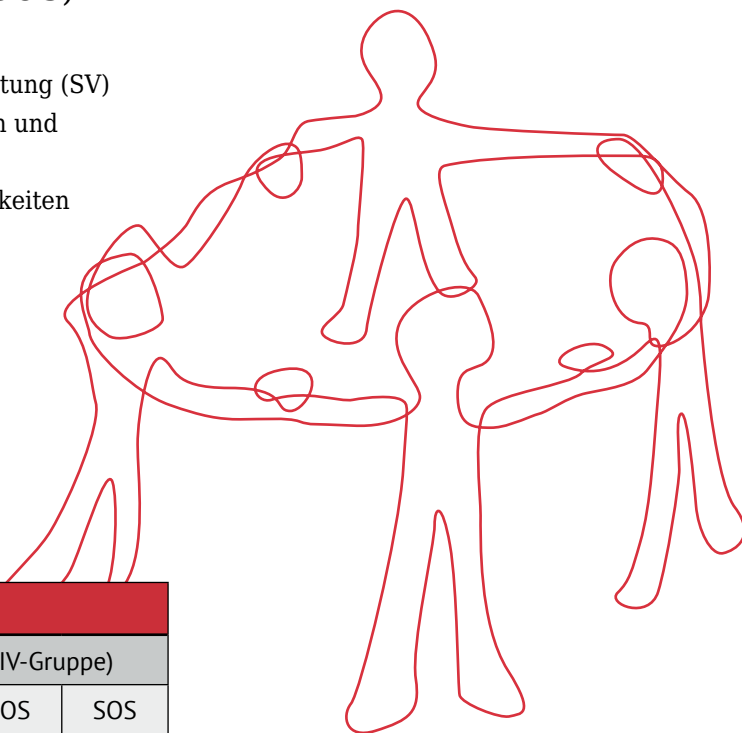
- einer Anlauf-Stelle
- der Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und
- den Standort-Sprecher*innen (SOS)

Die Anlauf-Stelle für die Belange der Selbstvertretung (SV) ist das Kompetenz-Team Barrierefreie Information und Selbstvertretung (KT BIS).

Dort arbeitet auch ein Mensch mit Lernschwierigkeiten mit einer Assistenz.

Die 6 Personen der IV-Gruppe kommen aus verschiedenen Standorten. Sie treffen sich regelmäßig.

Die SOS gibt es an fast allen Standorten. Je Standort gibt es 1 bis 4 SOS.



Aufbau Selbstvertretung					
Anlauf-Stelle	Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe)				
Kompetenz-Team	SOS	SOS	SOS	SOS	SOS
Barrierefreie	SOS	SOS	SOS	SOS	SOS
Information und	SOS	SOS	SOS	SOS	SOS
Selbstvertretung	SOS	SOS	SOS	SOS	SOS
	SOS	SOS	SOS	SOS	SOS

Die Abkürzung SOS bedeutet Standort-Sprecher*in



www.autark.co.at/SV

Kontakt

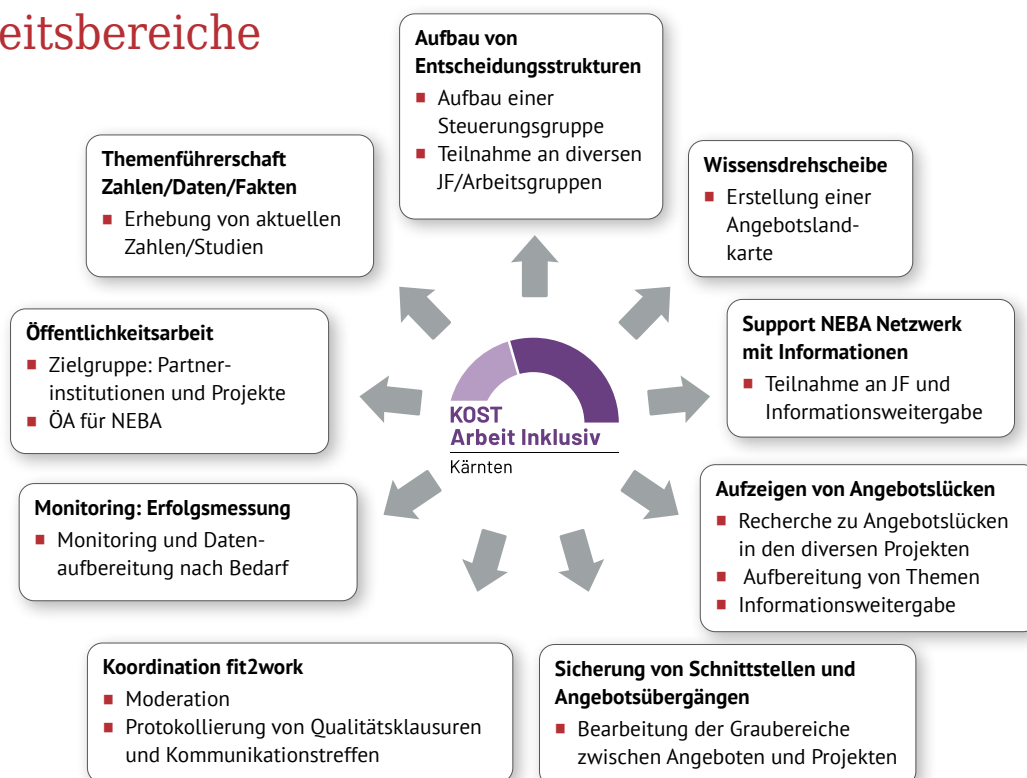
Astrid Roskam (Assistenz seit Oktober 2024),
 Manuel Stromberger
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0676 34 22 672
 E-Mail: selbstvertretung@autark.co.at



Koordinierungsstelle Arbeit Inklusiv Kärnten (KOST AI)

Die Koordinierungsstelle Arbeit Inklusiv Kärnten (KOST AI) wird durch das Sozialministeriumservice - Landesstelle Kärnten finanziert und wurde für strategische Entscheidungsstrukturen, so wie für den Support des NEBA Netzwerks hinsichtlich der Zielgruppe Menschen mit Behinderung ab 25 Jahren, eingerichtet. Bundesländerweit sind die KOST-AI-Stellen mit Öffentlichkeitsarbeit für die NEBA-Projekte, mit internen Rechercheaufträgen, mit dem Aufbau von Entscheidungsstrukturen, dem Support von NEBA mit Informationen, mit dem Aufzeigen von Angebotslücken sowie mit dem Schnittstellenmanagement und dem Monitoring beschäftigt.

Tätigkeitsbereiche



Gefördert von  Sozialministeriumservice

Kontakt

Projektleitung: Mag. Christian Spitaler
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0650 355 13 55, E-Mail: c.spitaler@autark.co.at



kostarbeitinklusiv.at



Ein hohes Maß an
Flexibilität, Dynamik
und Innovation
zeichnet uns aus.

Aus der Klausur: The Spirit of autArk



BGF-Gütesiegel

Die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung genommen. Immer mehr Unternehmen erkennen, dass gesunde und motivierte Mitarbeiter*innen eine unabdingbare Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg darstellen. Das BGF-Gütesiegel prämiert die Leistung für ein erfolgreich abgeschlossenes BGF-Projekt beziehungsweise für die Implementierung in den Regelbetrieb.



Kärntner Landeswappen

Mit der Verleihung des „Kärntner Landeswappens“ im Jahr 2017 hat das Land Kärnten autArK seine Anerkennung, seinen Respekt und Dank ausgesprochen. In der Laudatio hieß es unter anderem: „Der Verein autArK wird nicht müde in seiner Mission, Menschen mit Benachteiligung und Behinderung auf ihrem Weg zur größtmöglichen Eigenständigkeit zu begleiten. Er ist Impulsgeber und Visionär.“ Das Kärntner Landeswappen ist Symbol für hervorragende, im besonderen Interesse des Landes gelegene Leistungen.

Unsere Auszeichnungen und Gütesiegel



EFQM-Modell für Business Excellence

Das EFQM-Modell für Business Excellence ist ein Qualitätsmanagementsystem, das einen ganzheitlichen Blick auf das Unternehmen wirft. Es unterstützt – durch Selbst- und Fremdbewertung – eigene Stärken und Potenziale zu ermitteln, um somit die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens zu fördern.



Gütesiegel für Soziale Unternehmen

Das Gütesiegel für Soziale Unternehmen baut auf dem EFQM-Modell auf und ist mit speziellen Fragestellungen für soziale Unternehmen, die die soziale und berufliche Inklusion von Menschen als vorrangigen Zweck definiert haben, entwickelt worden.



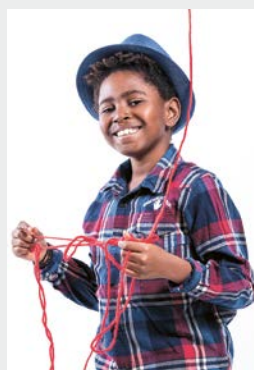
Lebenshilfe Inklusionspreis

Bereits zweimal in Folge (2022/2023) wurde autArK mit dem Lebenshilfe-Inklusionspreis im Bundesland Kärnten ausgezeichnet. 2022 wurde das inklusive Kleinunternehmen (IKU) „Bistro-Flitzer“, ein innovatives Erwerbsarbeitsmodell für Menschen mit Behinderungen, von autArK und Land Kärnten prämiert.

2023 machten die „Wahl-Broschüren – einfach erklärt“ vom autArK Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung das Rennen.

„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Richard von Weizsäcker,
ehemaliger Bundespräsident
der Bundesrepublik Deutschland





**Danach leben wir.
Danach handeln wir.
Seit über 25 Jahren.**



Ein barrierefreies PDF dieses
Jahresberichts finden Sie unter
www.autark.co.at/jahresbericht



autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH


Rudolfsbahngürtel 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee


Telefon: 0463 59 72 63

Fax: 0463 59 72 63 4063

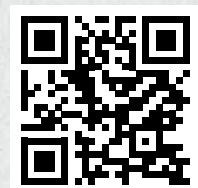
E-mail: office@autark.co.at

Web: www.autark.co.at

 www.facebook.com/autArK.Vielfalt

 www.youtube.com/@adminautark

Mehr dazu unter



www.autark.co.at

Unsere Leistungen bieten wir im Auftrag des Landes Kärnten, des Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten, des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und mit finanzieller Unterstützung einer gemeinnützigen Privatstiftung sowie diverser Serviceclubs in ganz Kärnten an.